

Jahresbericht 2023



Vorläufige Tagesordnung

**für die Mitgliederversammlung
des Niedersächsischen Tanzsportverbandes e.V. (NTV)
am Sonntag, dem 21. April 2024 um 13.00 Uhr
im „Toto-Lotto-Saal“ (3. OG) des HAUS des SPORTS
(Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover)**

- 1) Begrüßung und Grußworte
- 2) Bericht aus dem Präsidium des Deutschen Tanzsportverbandes e.V.
(Dr. Tim Rausche)
- 3) Ehrungen
- 4) Eröffnung der Mitgliederversammlung durch die Versammlungsleitung
- 5) Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmzahl
- 6) Aussprache über die Berichte
 - a) des Präsidiums
 - b) der Beauftragten
 - c) der Kassenprüfer*innen
- 7) Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2023
- 8) Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2024
- 9) Beitragsanpassung ab dem Jahr 2025
- 10) Wahl einer die Kasse prüfenden Person gemäß § 17 der Satzung für drei Jahre
- 11) Entscheidung über Anträge gemäß § 13 Absatz 1 der Satzung
- 12) Ausblick

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

.....
Vorname Name

unsere Belange auf der Mitgliederversammlung des
Niedersächsischen Tanzsportverbandes e.V.

am 21. April 2024

**"Toto-Lotto-Saal" im Haus des Sports,
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover**

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von dem*der Delegierten des betr. Vereins bei Entgegennahme der Unterlagen zur
Stimmabgabe persönlich abzugeben.

Zur Erinnerung !

Bezüglich Vertretungs- und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes weisen wir (gemäß NTV-Satzung § 12) darauf hin, dass:

- zur Ausübung des Stimmrechts für ordentliche Mitglieder und für Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung eine schriftliche Vollmacht (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) unbedingt notwendig ist

und

- die Vertretung eines ordentlichen Mitglieds maximal ein weiteres ordentliches Mitglied vertreten kann. Ansonsten ist eine Vertretung durch andere Mitglieder (Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder, u. a.) nicht zulässig.

Umseitig abgedrucktes Formular kann entsprechend genutzt werden.

Vorläufige Tagesordnung

für die Jugendvollversammlung
der Niedersächsischen Tanzsportjugend (ntsj)
am Sonntag, dem 21. April 2024 um 10.30 Uhr
im Raum A 130 (1. OG), HAUS des SPORTS
(Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover)

- 1) Eröffnung
- 2) Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht des Jugendausschusses und Aussprache über diesen
- 4) Entlastung des Jugendausschusses
- 5) Wahlen gemäß Ziffer 7.1
 - a) Wahl des*r zweiten stellvertretenden Jugendwart*in
 - b) Wahl des*r Landesjugendsprecher*in
- 6) Verschiedenes

nts

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

.....
Vorname Name

unsere Belange auf der Jugendvollversammlung der
Niedersächsischen Tanzsportjugend (nts)
am **21. April 2024**

Raum A 130, 1. OG, LSB
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von dem*der Delegierten des betr. Vereins bei Entgegennahme der Unterlagen zur
Stimmabgabe persönlich abzugeben.

Zur Erinnerung !

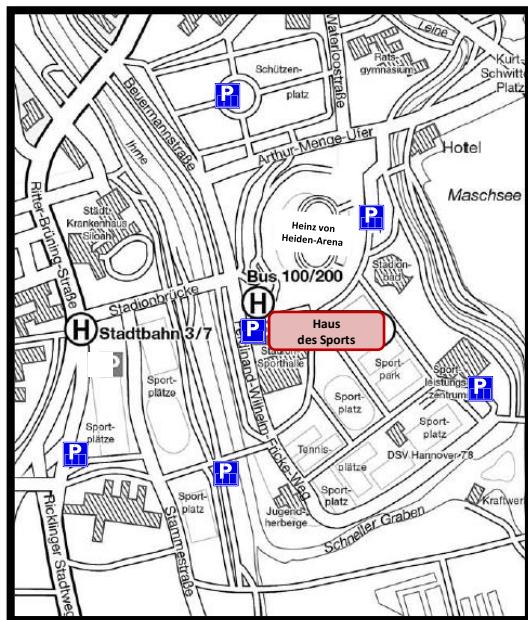
Bezüglich des Stimmrechts und der Vertretung in der Jugendvollversammlung verweisen wir auf Ziffer 6.3.1 und 6.3.3 der Jugendordnung und erinnern daran, dass

- zur Ausübung des Stimmrechts für ordentliche Mitglieder eine schriftliche Vollmacht (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) unbedingt notwendig ist
- und
- die Vertretung eines ordentlichen Mitglieds maximal ein weiteres ordentliches Mitglied vertreten kann. Ansonsten ist eine Vertretung durch andere Mitglieder (Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder, u. a.) nicht zulässig.

Umseitig abgedrucktes Formular kann entsprechend genutzt werden.

Anfahrts- und Parkhinweis

Die Adresse des Hauses des Sports lautet Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover.



H Bus-/ Stadtbahnhaltestation

P Parkplatz

Das Haus des Sports befindet sich ...

... in der Nähe des Maschsees unmittelbar hinter der Heinz von Heiden-Arena und neben der SwissLife-Hall.

Sie erreichen das Haus des Sports ...

... mit der **Bahn**: vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den Stadtbahnlinien 3 und 7 Richtung Wettbergen bis zur Haltestation Stadionbrücke; von dort Fußweg (ca. 8 Minuten) in Richtung Heinz von Heiden-Arena zum LandesSportBund.

... mit dem **Bus**: vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur Akademie (Haltestelle: Luise-Finke-Weg). Rückfahrt: Linie 200

... mit dem **PKW**: von allen BAB-Abfahrten um Hannover in Richtung Stadtzentrum fahren. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern Heinz von Heiden-Arena, Sporthalle/-park folgen.

Parkmöglichkeiten

Ein kostenloser Parkplatz befindet sich direkt vor dem Haus des Sports. Erfahrungsgemäß ist dieser Parkplatz – u. a. aufgrund anderer Veranstaltungen auf dem Gelände – jedoch schnell belegt. Folgende weitere Parkmöglichkeiten befinden sich in fußläufiger Nähe:

- **Stadionbad** (Robert-Enke-Straße): Von diesem – leider häufig auch stark frequentiertem – Parkplatz aus sind es durch den Sportpark am Schwimmbad vorbei und hinter dem Stadion her ca. 10 Minuten Fußweg.
- **Parkplatz der (Fach)Hochschule** (Stammestraße/Ricklinger Stadtweg): Von hier aus gehen Sie ca. 10-15 Minuten bis zum Haus des Sports.
- **Sportleistungszentrum** (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2): Von hier dauert der Fußweg durch den Sportpark am Leistungszentrum vorbei ca. 10-15 Minuten.
- **Parkplatz vor dem Lindener Sportverein Alexandria v. 1903 e.V.** (Stammestraße/Lodemannweg): Von hier aus benötigen Sie zu Fuß ca. 10 Minuten.
- **Schützenplatz**: Die Zufahrt hierzu erfolgt i. d. R. über die Bruchmeisterallee. Bitte beachten Sie die Beschilderung, denn der Parkplatz ist z. B. bei Spielen von Hannover 96 gebührenpflichtig. Außerdem ist dort das Parken während bestimmter Feste nicht gestattet. Vom Schützenplatz bis zum Haus des Sports benötigen Sie zu Fuß ca. 10-15 Minuten.



ÜBERSICHT

zum Jahresbericht 2023

Vorl. Tagesordnung NTV
Vollmacht zur Mitgliederversammlung **NTV**
Vorl. Tagesordnung der „nts-j“-Versammlung
Vollmacht zur Mitgliederversammlung **nts-j**
Anreiseplan

I. Berichte

Präsidium:

	SEITE
Präsident	10-12
1. Vizepräsident	13-16
2. Vizepräsident	17-19
Hinweis auf den Bericht der Schatzmeisterin	20
Sportwartin	21-27
Pressesprecherin	28-29
Jugendwart	30-33

Beauftragte:

Lehrmaßnahmen	34
Formationen	35
Schulsport	36
Turnier-IT	37
Datenschutz	38-39
Sportförderlehrgänge	40
DTSA	41-42

Fachverbände:

Nds. Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie-Verband e.V.	43-44
---	-------

Anlagen:

Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung	45-46
--	-------

Herausgeber: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V.
Geschäftsstelle: Ferd.- Wilh.- Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Präsident: Wolfgang Rolf, Tel.: 0172-640 81 10

Bericht des Präsidenten 2024

Liebe Aktive, Vereine, ehrenamtlich Tätige und Mitglieder im Niedersächsischen Tanzsportverband. Wieder ist ein Jahr vergangen und bietet mir an dieser Stelle die Gelegenheit für einen Jahresrückblick und einen Ausblick.

Sicherlich hätten sich einige in Teilen der Welt ruhigere Zeiten gewünscht, aber trotz allem bekommt die Niedersächsische Tanzsportfamilie bei vielen Menschen eine besondere Bedeutung. Das Miteinander wird hier aktiv in all seinen Facetten gelebt.

Daher kann man allen Ehrenamtlichen, die zu jeder Gelegenheit den Sport unterstützen, gar nicht genug danken.

Die am ersten Montag im Monat fest stattfindende Präsidentenrunde der Landesverbände ist in unserem Sport nicht mehr wegzudenken. Dieser Erfahrungsaustausch ist immer sehr hilfreich und gerade im Hinblick auf steigende Anforderungen in sportlicher und finanzieller Sicht der Verbände, immer eine gute Gelegenheit sich „Online“ zu besprechen.

Im Länderrat, im Mai, war der NTV durch den 1. Vizepräsidenten Michael Hübner vertreten, da ich selber an diesem Tag die Hochzeit meiner ältesten Tochter feierte.

Wesentliche Teile der Verbandsarbeit bestimmten im Herbst 2023 die Arbeitsgruppen des DTV. Insbesondere die Einrichtung einer zukünftigen Sportkommission. Es sollte ein Gremium geschaffen werden, welches schnell und effizient im deutschen Tanzsport rund um die sportlich Aktiven angemessen reagieren kann. Die Abgabe von Mitbestimmung einzelner Verbände an eine kleine Sportkommission benötigt großes Vertrauen in die dort schnell agierenden Personen. Leider wurde dieses Vertrauen schon vor Einrichtung der Sportkommission oft auf eine Probe gestellt, um aber zukunftsorientiert erfolgreich zu arbeiten brauchen wir diese Kommission. Diese wurde im Februar 2024 beschlossen.

Die von der AG Finanzen und von unserem Dachverband vorgelegten Zahlen und Fakten waren leider erschreckend und offenbarten nicht unbedingt rosige Zukunftsaussichten. Kurzum, es muss in Zukunft erheblich gespart werden und alle beteiligten gewählten Vertreter müssen dieses auch erkennen. Planspiele mit Planzahlen helfen hier nicht weiter. Hierzu kann ich nur jedem Vereinsvertreter dringend anraten, kommen sie bitte zum Verbandstag nach Frankfurt am letzten Juni Wochenende um die Zukunft mitentscheiden zu können. Es sind erhebliche Beitragserhöhungen in allen Bereichen des DTV geplant.

Auf der letzten Verbandsratssitzung im Februar 2024 erteilten alle Länderpräsidenten einstimmig dem DTV Präsidium den Auftrag, dass defizitäre Verbandsorgan, den Tanzspiegel, der ein jährliches Minus von weit über 250.000 Euro verursachte zum Ende des Jahres einzustellen.

Auch im Bereich des NTV wird sich eine maßvolle und angepasste Gebührenerhöhung zu Beginn des Jahres 2025 sicherlich nicht vermeiden lassen. Trotz aller Sparmaßnahmen in der Vergangenheit kann der NTV auf Dauer, mit den seit Jahren nicht erhöhten Sätzen, unsere Verbandsarbeit und die erforderlichen Kosten für unseren gemeinsamen Sport nicht mehr stemmen.

Das Präsidium des Niedersächsischen Tanzsportverbandes unterstützte gerne den Blau-Weiß Buchholz bei seinem Einspruch zur Nominierung für die Weltmeisterschaft 2023 in Hongkong. Oberste Prämisse in unserem Sport sollte sein, Nominierungen und die damit verbundenen Anstrengungen absolut im Rahmen der Möglichkeiten für den Sport auszuschöpfen. Für mich persönlich war es eine Ehre als Verbandsvertreter vom Verein in die „Hongkong Homies“ Whatsapp-Gruppe aufgenommen zu werden und die überaus erfolgreiche erste WM Teilnahme „sehr nah“ verfolgen zu können.

Ich finde diese, dem Tanzsport nicht dienliche, außenwirksame Entscheidung, ausgetragen auf dem Rücken vieler junger Sportler in Bremerhaven und Buchholz, sollte allen Beteiligten eine Lehre sein, sie darf sich niemals !!!!! wiederholen.

Die Revisionsprüfung des NTV durch den Landessportbund Niedersachsen zeigte uns eindeutig das Tanzsport nicht vergleichbar ist mit anderen Sportarten. Anspruch der Revision und die sportliche Realität klafften oft weit auseinander. Gemeinsam konnte für die Formationen und Spitzenpaare nun eine „revisionfeste“ Regelung gefunden werden, die wesentlich mehr Bürokratie und Arbeit für die ehrenamtlich Tätigen, Trainer und auch Sportler beinhaltet, aber leider nicht, trotz zahlreicher Sitzungen und Meetings, vermeidbar war.

Die Hobbyliga wird im Tanzsport zu einer festen weiblichen Größe. Der Run auf diese Liga ist ungebrochen und hat mittlerweile, zahlenmäßig, alle Standardformation in Deutschland weit in den Schatten gestellt. In einem vereinbarten Gespräch mit unserer Formationsbeauftragten Doris Kösel und mir, zu Beginn des Jahres in Buchholz, wurde uns der mehrheitliche Wunsch angetragen, die Formationen möchten bitte in Zukunft in einen Ligabetrieb eingebunden werden. Hierzu wurden interessante Vorschläge angesprochen, die wir gerne in den entsprechenden Gremien weitertragen werden.

Der Breaking Kader des NTV wurde zum 31.12.2023 geschlossen. Die Ansichten und Einstellungen der dort teilnehmenden Sportler war leider nicht vereinbar mit den finanziellen und sportlichen Aspekten des Niedersächsischen Tanzsportverbandes. Der NTV steht der Tanzrichtung immer noch positiv gegenüber, hat aber für die Zukunft klar definierte Vorstellungen und Voraussetzungen. Diese waren momentan nicht gegeben.

Die erste gemeinsame GLM im Jahr 2024 hat begonnen und die ersten teilnehmenden Paare haben nach ihrer GLM an der versprochenen Onlinebefragung des NTV bereits teilgenommen. Die Resonanz ist durchweg positiv.

Der vergangene Niedersachsenpokal wurde in Soltau in der Alten Reithalle vor ausverkauftem Haus veranstaltet. Die TSA des MTV Soltau war mit unserem 2. Vizepräsidenten, Reinhard Zahrt, federführend in der Organisation und Gestaltung dieses Familienfestes.

Es war ein gelungener Abend mit viel Esprit und Flair in der Tanzfamilie des NTV.

Abschließend darf ich mich persönlich beim gesamten Präsidiumsteam, unserer Geschäftsstelle, Frau Iris Piecko und Herrn Michael Webel, sowie allen Beauftragten für das vergangene Jahr bedanken. Wir wissen euer Engagement zu schätzen.

Allen Vereinsvorständen und Lehrenden in den Vereinen gebührt ebenfalls unser großer Dank. Die Mitgliedszahlen zeigen es, wir haben das Tal erfolgreich durchschritten und blicken gemeinsam mit der NTV Familie in eine hoffnungsvolle Zukunft.

Allen dafür ein herzliches Dankeschön.

Wolfgang Rolf

Jahresbericht 1. Vizepräsident

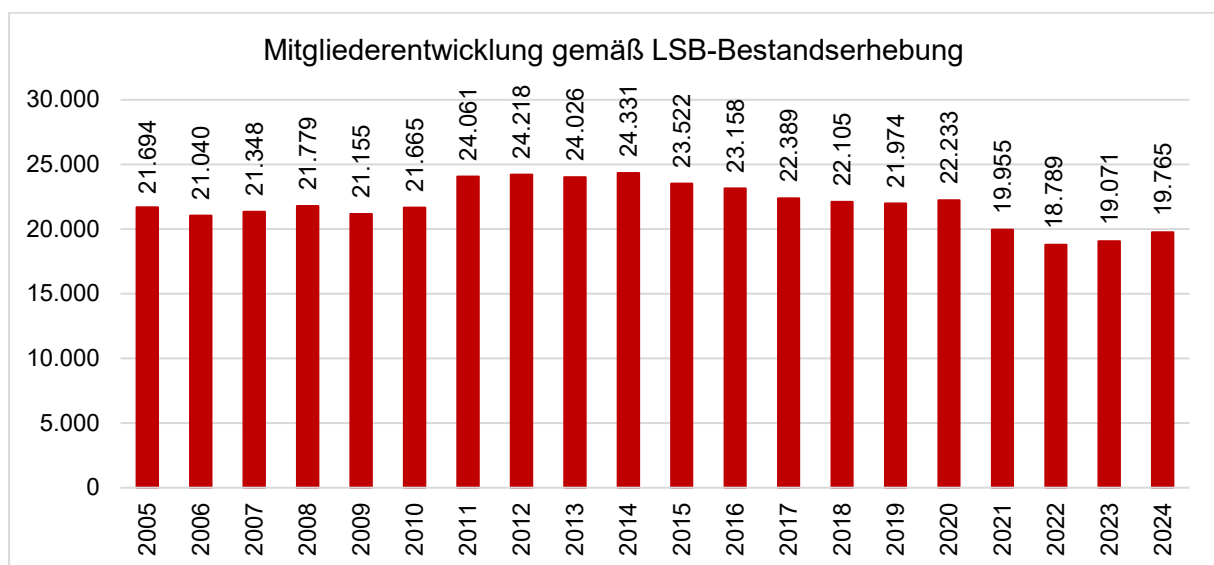
Im Bericht für das Jahr 2022 hatte ich geschrieben, dass ich mich nach meiner Wahl in das NTV-Präsidium in der Ausbildung befinde. Nun habe ich das dritte Ausbildungsjahr hinter mir und damit wäre die Ausbildung eigentlich abgeschlossen. Feststellen kann ich jedoch, dass es im Ehrenamt nicht anders ist als im (Berufs-)Leben – man lernt nie aus! So gab es auch im letzten Jahr wieder Dinge und Vorgänge, die neu für mich waren und an denen ich mitwirken durfte. Auf jeden Fall kann ich feststellen, dass mir die Arbeit – trotz des merklichen Zeitaufwandes – viel Spaß macht und ich mich freue, für den NTV und dessen Mitglieder da und für den Tanzsport vor und hinter den Kulissen aktiv zu sein.

Eine meiner Aufgaben hinter den Kulissen war erneut die Vertretung des NTV bei der Ständigen Konferenz der Landesfachverbände beim LandesSportBund Niedersachsen (LSB). Hier wurde im letzten Jahr viel über die Finanzierung des LSB und auch der Landesverbände diskutiert. Die leider unvermeidliche Beitragserhöhung des LSB ab dem Jahr 2025 wurde zwischenzeitlich auf dem Landessporttag beschlossen. Bei der Finanzierung der Landesverbände durch den LSB ist die Diskussion noch nicht abgeschlossen. Hier werde ich mich in diesem Gremium auch in 2024 weiter einbringen.

Weiterhin widme ich mich technischen Themen (z. B. Betreuung der NTV-Homepage, Digitalisierung, Erneuerung der technischen Ausstattung der Geschäftsstelle, ...).

Aus meinen originären Aufgaben in der Verbands- und Mitgliederverwaltung folgen nun einige Informationen zur **Mitgliederentwicklung!**

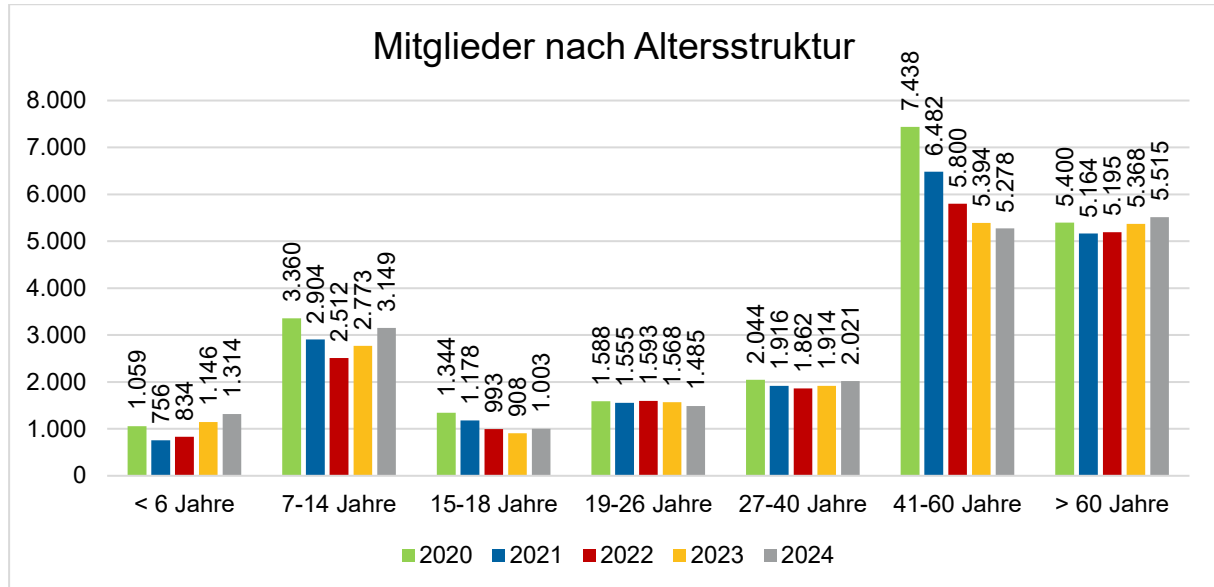
Zum Jahresanfang 2024 wurden im Rahmen der Bestandserhebung des LSB Niedersachsen 19.765 Mitglieder in 254 Vereinen und Vereinsabteilungen als Mitglieder des NTV ermittelt. Die Entwicklung über die einzelnen Jahre kann der folgenden Grafik entnommen werden. Durch Nach- und Korrekturmeldungen kann es allerdings im Laufe des Jahres noch zu leichten Änderungen kommen.



(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 15.02.2024)

Die Grafik zeigt, dass die Gesamt-Mitgliederzahl um 694 bzw. 3,64% erneut gestiegen ist. Die Tendenz geht damit in die richtige Richtung. Fest steht jedoch auch, dass die Mitgliederzahl immer noch um 2.468 oder 11,1% unter dem Stand vor der Pandemie liegt. Es bleibt also eine herausfordernde Zeit!

Die Alterseinteilung gemäß der LSB-Bestanderhebungen ergibt folgendes Bild:



(Quelle: LSB-Bestanderhebung, Stand 15.02.2024)

Mich freut sehr, dass der Hauptmitgliederzuwachs bei den Altersgruppen bis 18 Jahren liegt (+639 bzw. +13,24% im Vergleich zum Vorjahr). Schließlich ist das die Zukunft! Bei den Mitgliedern bis 6 Jahre liegen wir aktuell sogar über der Zahl vor der Pandemie. Ich danke an dieser Stelle den Vereinen für ihr Engagement in der Nachwuchsgewinnung!

Wie im letzten Jahr zeigen sich die Altersgruppen ab 19 Jahren relativ stabil (+55 bzw. +0,39% im Vergleich zum Vorjahr). Gewisse Verschiebungen ergeben sich hier vermutlich auch durch den altersbedingten Wechsel in eine höhere Altersgruppe.

Fest steht, dass die Mehrheit der Mitglieder (54,61%) immer noch älter als 40 Jahre ist. So schön es ist, dass es im Tanzsport viele Angebote gibt und er somit unabhängig vom Alter ausgeübt werden kann. Wir dürfen uns nicht ausruhen, denn aus den jüngeren Altersgruppen kommt weniger nach. Der Anteil der Jugendlichen (Altersgruppen bis 18 Jahren) liegt im NTV übrigens aktuell bei 27,65%; also bei etwas mehr als einem Viertel.

Der Bestandsmeldung konnte ich zusätzlich und nicht unerwartet entnehmen, dass der Frauenanteil insgesamt bei 69,84% liegt. Unter 19 Jahren kommen die Jungen sogar nur auf 9,29%. Sicherlich liegt dieses auch daran, dass im Bereich JMC einfach mehr Mädchen als Jungen aktiv sind. Doch auch in Latein und Standard existiert ein Herrenmangel. Umso wichtiger ist es, dass der DTV in der TSO die Möglichkeit verankert hat, Turniere in Standard und Latein für Solist*innen anzubieten. Hier besteht Potential, dass a. m. S. zunehmend zur Mitgliedergewinnung/-bindung genutzt werden muss. Der Vollständigkeit halber erwähne ich, dass für das ebenfalls seitens des LSB bei der Bestandsmeldung abgefragte Geschlecht divers keine Mitglieder gemeldet wurden.

Die Mitgliederzahlen unsere **Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung** sehen wie folgt aus:

Jahr	Rock 'n' Roll	Twirling	Garde	BKT	BfCW
2018	567	0	0	310	595
2019	632	0	0	269	707
2020	576	0	0	363	878
2021	583	0	0	327	777
2022	551	0	0	321	820
2023	584	0	0	325	917
2024	462*	0	0	333*	963*

(Quelle: Mitglieder Meldungen an den DTV, Stand 19.02.2024)

* Ich weise darauf hin, dass es sich bei den Angaben für das Jahr 2024 um vorläufige Werte handelt, da zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts diverse Meldungen beim DTV noch nicht abgegeben waren.

Die **größten Vereine bzw. Vereinsabteilungen im NTV** können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Rang	Verein bzw. Vereinsabteilung	Mitglieder		
		bis 18 Jahre	ab 19 Jahre	gesamt
1	Braunschweig Dance Company	285	467	752
2	Stage 7 - Tanzhaus Lohne	509	172	681
3	Tanzclub Rot-Weiß Soltau	107	441	548
4	Braunschweiger Tanz-Sport-Club	93	361	454
5	TSC Gifhorn	28	296	324
6	TSM Club	160	127	287
7	Tanzsportclub Jever	3	268	271
8	TuS Wunstorf	137	132	269
9	TSG Bruchhausen-Vilsen	103	153	256
10	Osnabrücker Sportclub/MTV 1849	84	167	251
11	TSC Grün-Weiss Braunschweig	1	225	226
12	Hannover 96	77	142	219
13	VfL Westercelle	112	100	212
14	Tanz-Turnier-Club Oldbg.	15	186	201
15	TSC Phonix Hannover	117	82	199
16	Casino Tanzcl. R-G Harzburg	0	195	195
17	Tanzsport-Club Hagen	30	164	194
18	GVO Oldenburg	126	65	191
19	TV Jahn Walsrode	0	188	188
20	TV Jahn Delmenhorst	70	112	182

(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 15.02.2024)

Wenn die **Anzahl der Mitglieder bis 18 Jahre** zu Grunde gelegt wird, ergibt sich folgendes Bild:

Rang	Verein bzw. Vereinsabteilung	Mitglieder		
		bis 18 Jahre	ab 19 Jahre	gesamt
1	Stage 7 - Tanzhaus Lohne	509	172	681
2	Braunschweig Dance Company	285	467	752
3	TSM Club	160	127	287
4	Turnklub Fichte von 1889 Helmstedt	138	33	171
5	TuS Wunstorf	137	132	269
5	TC Schöningen	137	40	177
7	VfB Fallersleben	136	43	179
8	GVO Oldenburg	126	65	191
9	TSC Phonix Hannover	117	82	199
10	MTV Buntenbock	114	56	170
11	VfL Westercelle	112	100	212
12	Tanzclub Rot-Weiß Soltau	107	441	548
12	ASP Apulien Wolfsburg	107	33	140
14	TSG Bruchhausen-Vilsen	103	153	256
15	Karnevalistischer TSC Braunschweig	99	59	158
15	MTV Vechelde	99	43	142
17	SV Gehrden	98	29	127
18	Braunschweiger Tanz-Sport-Club	93	361	454
19	Lehrter SV v. 1874	92	53	145
20	SV Jeersdorf	87	65	152

(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 15.02.2024)

Wie immer bedanke ich mich zum Schluss meines Berichtes bei allen aus dem Präsidium und der Geschäftsstelle des NTV für die vertrauensvolle und stets konstruktive Zusammenarbeit.

Ein besonderes Dankeschön geht zusätzlich an alle, die in den Vereinen aktiv sind und damit dazu beitragen, unseren Sport lebendig zu halten. Ohne deren ehrenamtliches Engagement wäre es einfach nicht möglich, unseren Tanzsport lebendig zu halten.

gez. Michael Hübner

Bericht des 2. Vizepräsidenten

Dem Bereich Sportentwicklung / Breitensport kommt eine hohe Bedeutung im Verband zu, denn der weitaus größere Teil der Mitglieder unserer Vereine sind „bekenkende“ Hobbytänzerinnen und –tänzer, meist ohne Ambitionen sich in Breitensportwettbewerben oder auf Turnieren im Leistungssport mit anderen zu messen. Sie bilden in vieler Hinsicht die Grundlage für die Existenz der Vereine und damit auch der Verbände. Eine Leistungssport Förderung wäre ohne den Beitrag unserer Freizeit- und Breitensportler kaum möglich.

Diese grundsätzliche Überzeugung wiederhole ich gerne jährlich zum Auftakt meines Berichts.

Niedersachsenpokal

Nach 2008 und 2013 war der Niedersachsenpokal 2024 wieder in Soltau zu Gast. Der MTV Soltau von 1864 hatte die niedersächsischen Tänzerinnen und Tänzer im Rahmen seines 160. Jubiläumsjahres in die Lüneburger Heide eingeladen. Rund 400 Aktive und Gäste feierten in der ausverkauften „Alten Reithalle“ bei bester Stimmung das alljährliche „Familienfest“ des Verbandes. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und an die Helfer aus dem MTV Soltau!

Der kommende Niedersachsenpokal ist am 25.01.2025 im Veranstaltungszentrum „Hotelpark Königshof“ in Königslutter geplant und wird von der TSA der TSG Königslutter ausgerichtet.

Für 2026 suchen wir bereits jetzt einen Ausrichter. Die Veranstaltung ist eine super Werbung, nicht nur für den Tanzsport in Niedersachsen, sondern auch für den Verein vor Ort. Kontaktieren Sie mich gerne, wenn Sie sich die Ausrichtung in Ihrer Stadt vorstellen können.

Breitensportwettbewerbe

Drei der vier geplanten Veranstaltungen der Breitensportserie haben im vergangenen Jahr stattgefunden. Meinen herzlichen Dank an die Vereine, die uns trotz z. T. kleiner Startfelder bei der Ausrichtung unterstützt haben. Wenn Ihr Verein Interesse an der Ausrichtung eines Wettbewerbs hat, kontaktieren Sie mich gerne.

Für die Wettbewerbe bis 18 Jahre fanden sich leider nicht genügend Meldungen, einige der ehemaligen Teilnehmerinnen haben sich dem aufstrebenden Solotanz zugewandt. Die Anzahl der erwachsenen Paare nimmt erfreulicherweise langsam, aber stetig wieder zu.

Für das Jahr 2024 sind vier Wettbewerbe der Serie geplant. Bitte motivieren Sie die Paare in Ihren Tanzkreisen zur Teilnahme!

Alle Breitensportwettbewerbe sind auf unserer [Homepage](#) zu finden.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Breitensportformationen in der sogenannten „Hobbyliga“, die sich zu einem festen Bestandteil im Ligabetrieb entwickelt. Hier finden sich mittlerweile auch viele Solotänzerinnen wieder.

Breitensporttournee 2024

Am Wochenende 09.-10.11.2024 richtet der NTV im LLZ in den Räumen des Braunschweiger Tanzsportclubs für den DTV die Breitensporttournee 2024 aus. Unter dem Motto „tanz dich fit“ werden Schulungen und Unterricht für Breitensportpaare oder einfach für Interessierte geboten. Es gibt Workshops für Trainer und Übungsleiter mit Lizenzerhalts-Einheiten. Auf dem Themenplan stehen diverse Angebote. Der Zeitplan ist in Arbeit und wird in absehbarer Zeit veröffentlicht. Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Ausschuss für Sportentwicklung im DTV

Der Ausschuss tagte im letzten Jahr in Fulda in Präsenz und in mehreren Online-Meetings. Diskutiert wurden die gesetzten Themen wie DTSA, Aus- und Fortbildung im Bereich Breitensport, Wettbewerbe und Breitensporttournee, hier wurden Arbeitsgruppen eingerichtet. Besprochen wurde auch die Zukunft der Sportentwicklung und des Ausschusses. Einig war man sich, den AfS nicht abzuschaffen, zukünftige Veränderungen bleiben in Diskussion.

Im Zusammenhang mit den angedachten Strukturreformen im DTV verwies der Ausschussvorsitzende überwiegend auf die Bildung der sogenannten „Sportkommission“. Ob deren Einführung auch positive Veränderungen für die Sportentwicklung nach sich zieht, bleibt abzuwarten. Das der AfS als Vertreter des größten Teils der Mitgliederschaft den gesamten „Reformprozess“ nur als Zuschauer begleitet, ist meines Erachtens sehr schade, liegt aber in der Struktur und Zusammensetzung der Gremien begründet.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich den Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums, der Geschäftsstelle und der DTSA-Beauftragten Cordula Scheida für die hervorragende Zusammenarbeit danken.

Reinhard Zahrte, 2. Vizepräsident

Der Bericht der Schatzmeisterin,

Frau Iris Kalkbrenner,

steht ausschließlich unseren Mitgliedsvereinen
zur Verfügung.

Er ist im jeweiligen Vereinsaccount in der NTV
Datenbank Phoenix II hinterlegt.

Bericht der Sportwartin

Allgemeines:

Der Sport- und Turnierbetrieb hat im Jahr 2023 seinen gewohnten Lauf genommen, nachdem die Jahre zuvor die Pandemie den Sportlern, Funktionären und Ehrenämtern viel Spontaneität, Kompromissbereitschaft und Entscheidungskraft abverlangte.

Die Formationsturniere der 1. und 2. Bundesliga machten den Anfang und auch der Niedersachsenpokal Ende Januar hat seine Wiederaufnahme mit zahlreich gut gelaunten Teilnehmern und einem großen Publikumsinteresse gefeiert.

Zum Jahresanfang sind neue Punkt- und Platzierungsberechnungen in Kraft getreten, sodass für einige Turnierpaare das neue Turnierjahr mit einem Aufstieg in die nächsthöhere Klasse begann.

Eine Neuerung im Turniergehen befasst sich mit der Mindestanzahl an Paaren bei einer Turnierveranstaltung. Turniere mit zwei Paaren können nun stattfinden und müssen nicht mehr kombiniert oder abgesagt werden. Allerdings zählen Aufstiegsunkte nur in den Startgruppen U 19.

Die Bezeichnung von nationalen Meisterschaften hatte häufig zu Verwechslungen geführt. Permanent wurde die Frage aufgeworfen, ob sich das Turnier nun Deutsche Meisterschaft, Deutschlandpokal oder Deutschlandcup nannte. Die Angleichung der Deutschlandpokal-Turniere an die Bezeichnung Deutsche Meisterschaft wurde für das Jahr 2023 eingeführt. Die Deutschland-Cup-Turniere sind allerdings geblieben.

Die Startgruppe Senioren bekommt mit Masters eine neue Bezeichnung im DTV. Es ist ein streitbarer Beschluss, da international die betroffenen Altersgruppen immer noch Senior heißen und auf Dauer keine Änderung vorgesehen ist. Für die ESV, Berichterstattungen, Internetseiten und Vereine heißt es, die Begrifflichkeit umfassend abzuändern – und für die deutsche Tanzwelt, sich an den neuen Begriff zu gewöhnen.

Die neue Disziplin Solo beginnt sich im Tanzsport zu festigen. Ende Juni wurde im Braunschweiger TSC die erste Landesmeisterschaft in Solo Standard & Latein für Tänzer*innen der Kinder, Junioren und Jugend ausgerichtet. Die Beteiligung war mit über 400 Starts in ca. 80 einzelnen Turnieren sehr erfreulich. Anfang Oktober dann fand in Nürnberg die Deutsche Meisterschaft im Solo Standard für Kinder, Junioren und Jugend statt. Für das Jahr 2024 wird es neue Strukturen und Aufstiegsmöglichkeiten geben, die eine feste Etablierung dieser vielversprechenden Tanzdisziplin im DTV bedeuten. Die Kategorie Synchro Duo und Small Groups sowie die Hauptgruppe als nächste Altersgruppe kommen dann hinzu.

Die DTV-Präsidiumsentscheidung aus dem Jahresende 2022, rein ausländische Paare auf der Deutschen Meisterschaft starten zu lassen, zeigte zu Beginn des Jahres Nachwirkungen. Einige Leistungsträger entschieden sich dafür, entweder den Turniersport an den Nagel zu hängen oder sich einem anderen Tanzverband

zuzuwenden. Dies betraf auch die NTV-Leistungskaderathleten Broder / Maul, die bedauerlicherweise aus dem Turniersport ausschieden. Während die Lateinsektion der Hauptgruppe ein erfreulich großes Startfeld zur Deutschen Meisterschaft mit 54 Paaren verzeichnen konnte, fehlten im Standardbereich mehrere bekannte Leistungsträger auf dem wichtigsten Turnier der Hauptgruppe S-Klasse. Das Startfeld hier war besorgniserregend so niedrig wie noch nie zuvor. Mit gerade einmal 34 Paaren wurde der niedrigste Teilnehmerstand einer Deutschen Meisterschaft der Hauptgruppe S-Standard verzeichnet.

Im Gegensatz dazu boomt die Startgruppe Masters III. Auf der Deutschen Meisterschaft S-Standard in Glinde gingen 112 Paare an den Start. Allein auf der Landesmeisterschaft des NTV tanzten 20 Paare um den Titel des Landesmeisters. Im Jahr 2024 ist ein Anstieg an Teilnehmern in dieser Altersgruppe weiter zu erwarten.

Im Formationssport gab es in der zweiten Jahreshälfte eine turbulente Entwicklung. Die vorzeitige Nominierung der Lateinformationen zur Weltmeisterschaft in Hong Kong durch den DTV hat ein Sportgerichtsverfahren nach sich gezogen. Ohne das Ergebnis der Deutschen Meisterschaft Formation abzuwarten wurden dem Ausrichter zwei Formationen namentlich benannt, nämlich der Grün-Gold-Club Bremen und die TSG Bremerhaven. Damit wurde gegen die TSO und den Gepflogenheiten der Formationswelt entschieden. Dagegen ist der Blau-Weiss-Buchholz sportgerichtlich vorgegangen und hat Recht bekommen. Das niedersächsische Team konnte sich auf der DM gegen die TSG Bremerhaven durchsetzen und nahm anschließend zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte an der WM Formation Latein teil, welches sie erfolgreich mit dem 4. Platz abschlossen.

Zum Ende des Jahres erklärte der Bundestrainer Latein, Horst Beer, seinen Rücktritt und wurde bei seinem letzten Einsatz im Rahmen der Bundeswertungsrichterschulung in Braunschweig tränenreich verabschiedet. Die Nachfolge tritt im neuen Jahr 2024 der bisherige Verbandstrainer Timo Kulczak an.

Ausblick auf 2024

Im Jahr 2024 wird die Altersgrenze der Serienturniere Goldene 55 und Leistungsstarke 66 auf eine neue Altersregelung angehoben. In Zukunft heißt es dann Goldene 60 und Leistungsstarke 70. Aufgrund der plötzlichen Änderung wurde eine Übergangsregelung eingeräumt. Betroffene Paare, die die Altersgrenze von 60 und 70 Jahren noch nicht erreicht haben, dürfen in einem Zeitraum von 2 Jahren daran teilnehmen.

Auch bekommen die Serienturniere eine neue Bezeichnung. Ab sofort heisst die Goldene 60: Masters Gold Cup und die Leistungsstarke 70: Master Diamond Cup. Die Masters V wird nun international ebenfalls von der WDSF eingeführt. Dort wurde die Altersgrenze auf 70 festgelegt, weswegen der DTV gleichzieht.

Landeskader

Die Kadermaßnahmen erfolgten wieder in gewohnten Abläufen. Der Leistungs- und Talentkader Standard sowie die Grundförderung der Senioren arbeiteten weiterhin mit dem Bundestrainer **Rüdiger Knaack** und dem Verbandstrainer **Simone Segatori** zusammen mit **Annette Sudol**. Der Talentkader Latein trainierte unverändert mit **Alice Marlene Schlögl** und **Sergey Tatarenko** an zwei Standorten, nämlich in Braunschweig und Buchholz. Der Nachwuchskader Latein wurde abwechselnd von **Sergey Tatarenko** und **Franziska Becker** betreut und der Nachwuchskader Standard arbeitete mit **Steffen Zoglauer**. Die Trainer gaben den Paaren wertvolle Unterstützung und Tipps, wofür ich mich herzlich bei allen für die außerordentliche Zusammenarbeit bedanken möchte.

Sportförderlehrgänge

Im Jahr 2023 konnten alle Sportförderlehrgänge wieder angeboten werden. Bei den Standardlehrgängen stand ein Trainerwechsel an. An vier Terminen hat **Michael Wenger** interessierten Paaren aller Leistungsklassen wertvolle Grundlagen in den Standardtänzen vermittelt. Die Lateinlehrgänge mit **Kai Eggers** sind schleppend in Gang gekommen, da sich die Paare leider mit den Anmeldungen zurückhielten. Nachdem der erste Termin Mangels an Beteiligung abgesagt werden musste, konnten die verbliebenen Termine erfreulicherweise stattfinden, nachdem der NTV explizit Vereine und Paare angeschrieben hat. Für ihren lehrreichen Einsatz in den Lehrgängen möchte ich mich bei beiden Trainern herzlich bedanken. Für das Folgejahr sind wieder Termine mit diesen Trainern geplant.

Die Sportförderlehrgänge wurden vom Sportförderbeauftragten **Hans-Jürgen Appel** ausgezeichnet betreut, der die Sportstätten organisierte und ein verlässlicher Ansprechpartner vor Ort war. Für seine sehr hilfreiche Unterstützung möchte ich mich herzlichst bedanken. Ein weiterer Dank geht an alle Tanzsportvereine, die die Lehrgänge gern bei sich unterbrachten.

Sportliche Leistungen und Erfolge

Zu den wichtigen Turnieren der Turnierpaare zählen die Landesmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften, an denen erfreulicherweise NTV-Paare zahlreich teilgenommen haben. Zusätzlich wagen sich immer mehr Athleten auf Turniere im Ausland, nachdem mehrere Ranglistenturniere auf Bundesgebiet gleichzeitig WDSF-Turniere sind. Bei den Formationen sind neue Erfolge hinzu gekommen.

Die sportlichen Erfolge unserer niedersächsischen Tänzer*innen folgen im Anschluss des Berichts.

Landesmeisterschaften und Gemeinsame Landesmeisterschaften

In folgenden Startgruppen und –klassen hat der NTV einen Landesmeister ehren können:

Hgr D Standard: **Leif-Erik Montag / Johanna Wille** (Tanzsportteam i. ASC Göttingen)
Hgr C Standard: **Tjark Buchwald / Maija Burkhardt** (Tanzsportteam i. ASC Göttingen)
Hgr B Standard: **Alexander Ploch / Sarah Günther** (TSC Grün-Weiß Braunschweig)
Hgr A Standard: **Wladislaw Riedinger / Angelina Gensrich** (BTSC)
Hgr S Standard: **Patrick Vrielmann / Dr. Marit Vrielmann** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
Hgr D Latein: **Jonas Havlik / Julia Rogoz** (Blau-Weiss Buchholz, TSA)
Hgr C Latein: **Jan-Niklas Tschiedel / Anna Tschirner** (1. TSZ i. Turn-Klubb Hannover)
Hgr B Latein: **Simon Schmitz / Inga Emilia Matura** (Blau-Weiss Buchholz)
Hgr A Latein: **Nicolas Schaper / Jessika Keberlein** (Blau-Gold-Club i. HRC Hannover)
Hgr A/S Kombi: **Pascal Kübner / Eva Nyevolin** (TSC Phoenix Hannover)

Hgr II D Standard: **Tim Haß / Sandrina Haß** (TSZ Delmenhorst)
Hgr II C Standard: **Steffen Winkler / Karen Hauke** (TTC Gelb-Weiß i. Post-SV Hannover)
Hgr II B Standard: **Christopher Lambert / Marie Braun** (TSC Grün-Weiß Braunschweig)
Hgr II A Standard: **Alexander Ploch / Sarah Günther** (TSC Grün-Weiß Braunschweig)
Hgr II S Standard: **Patrick Vrielmann / Dr. Marit Vrielmann** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
Hgr II D Latein: **Kevin Schrapp / Joelle Da Mota** (TSG Nordhorn)
Hgr II C Latein: **Thomas Löw / Julia Dudek** (TTC Oldenburg)
Hgr II B Latein: **Christian Deike / Stefanie Helms** (1. TSZ i. Turn-Klubb Hannover)
Hgr II A Latein: **Bennett Busack / Madlen Lüdemann** (Blau-Weiss Buchholz)
Hgr II S Latein: **Bennett Busack / Madlen Lüdemann** (Blau-Weiss Buchholz)

Mas I D Standard: **Lars Bachmann / Inna Bachmann** (TSA Schw-Wei Nienburg)
Mas I C Standard: **Michael Behrens / Alina Cizmesija** (VfL Bad Nenndorf, TSA)
Mas I B Standard: **Lukas Voigt / Christine Hamer** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)
Mas I A Standard: **Moritz Knaut / Simone Welge** (TTC Gelb-Weiß Hannover)
Mas I S Standard: **Kai Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen** (TSC Schw-Gol Göttingen)
Mas I C Latein: **Torsten Andresen / Inga Andresen** (TSA d. TSC Stelle)
Mas I B Latein: **Andreas Große / Natalie Große** (TC Schwarz-Gold Bad Gandersheim)
Mas I A Latein: **Lukas Voigt / Christine Hamer** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)

Mas II D Standard: **Lars Kläber / Kalyana Kläber** (TSA i. TSV Barsinghausen)
Mas II C Standard: **Jens Müller / Stefanie Müller** (TSC Schwarz-Gold Göttingen)
Mas II B Standard: **Jörg Hildebecher / Julia Hirche** (TTC Oldenburg)
Mas II A Standard: **Frank Scheida / Cordula Scheida** (TSA d. Braunschweiger MTV)
Mas II S Standard: **Arnd Steinhäuser / Martina Lotsch** (TSZ Braunschweig)
Mas II D Latein: **Steffen Bender / Kerstin Bender** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas II C Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas II B Latein: **Thomas Knierim / Christin Knierim** (1. TSZ Nienburg)
Mas II A Latein: **Oliver Zschörner / Cornelia Frenzl-Zschörner** (TSC R-G St. Andreasberg)
Mas II S Latein: **Patrick Niemann / Sandra Cancino** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)

Mas III D Standard: **Klaus Pätow / Annette Pätow** (TSA i. TSV Barsinghausen)
Mas III C Standard: **Thomas Schuster / Heike Prinz** (TC Tusculum Einbeck)
Mas III B Standard: **Udo Müller / Susanne Berger** (TSC Gifhorn)
Mas III A Standard: **Andreas Woltmann / Alexandra Hertel** (TSC Hannover)

Mas III S Standard: **Dr. Jürgen Flimm / Christine Flimm** (SSV Neuhaus)
Mas III D Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas III C Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas III B Latein: **Dieter Felgendreher / Insa Felgendreher** (TTC Oldenburg)
Mas III A Latein: **Dieter Felgendreher / Insa Felgendreher** (TTC Oldenburg)
Mas III A/S Kombi: **Holger Sander / Ursula Christa Sander** (TSZ Delmenhorst)

Mas IV C Standard: **Manfred Trilat / Roswitha Trilat** (SSV Neuhaus)
Mas IV B Standard: **Roland Assmann / Karin Assmann** (TSC Gifhorn)
Mas IV A Standard: **Werner Hanke / Christine Hanke** (TSA Rot-Weiß d. Mellendorfer TV)
Mas IV S Standard: **Rainer Quenzel / Astrid Quenzel** (TSC Hannover)

Die sportlichen Erfolge der Kinder, Junioren und Jugend sind im Bericht des Jugendwartes, David Kiefer, zu finden.

Allen Landesmeistern möchte ich herzlich zu ihren tollen Erfolgen gratulieren.

Formationen

In der Ligasaison 2022/23 tanzten in der 1. Bundesliga Standard zwei Teams des NTV und in der 1. Bundesliga Latein ein Team.

In der **1. Bundesliga Latein** belegte das einzige NTV-Team, **Blau-Weiss Buchholz Team A**, um die Trainerin Franziska Becker den 3. Platz.

Die **1. Bundesliga Standard** wurde von den zwei NTV-Teams dominiert. Platz 1 belegte der **Braunschweiger TSC, A** unter der Leitung von Rüdiger Knaack, und das **Tanzsportteam d. ASC Göttingen, A** um ihren Trainer Markus Zimmermann schloss mit dem 2. Platz ab.

Die Saison der **2. Bundesliga Latein Nord**, bestritten 7 Teams, wovon 6 aus dem NTV kamen. Als bestes NTV-Team schloss **Blau-Weiss Buchholz, B** mit dem 2. Platz ab, gefolgt vom **TSC Blau-Gold Nienburg, A** auf dem 3. Platz. Beim Aufstiegsturnier in die 1. Bundesliga verpasste das B-Team des Blau-Weiss Buchholz sehr knapp den Aufstieg in die 1. Liga mit einem 3. Platz und zwei Einsen in der Wertung.

Die **2. Bundesliga Standard Nord** bestritten 5 Teams, wovon 4 unter niedersächsischer Flagge starteten. Saisonsieger wurde der **TSC Blau-Gold Nienburg, A** vor dem **TSC Grün-Weiß Braunschweig, A**. Beim Aufstiegsturnier in die 1. Bundesliga schaffte der TSC Blau-Gold Nienburg mit dem 2. Platz den Aufstieg und darf in der nächsten Saison in der Oberklasse mittanzten.

Zum Ende des Jahres begann mit der Deutschen Meisterschaft die Ligasaison 2023/24. In der 1. Bundesliga Standard gingen drei Teams des NTV an den Start und in der 1. Bundesliga Latein tanzte ein NTV-Team mit. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

DM Formation Standard

1. **Braunschweiger TSC A**
3. **Tanzsportteam d. ASC Göttingen A**
5. **TSC Blau-Gold Nienburg A**

DM Formation Latein

2. **Blau-Weiss Buchholz A**

Mitte Dezember fand die WM Formation Latein in Hong Kong statt. Durch den 2. Platz auf der DM qualifizierte sich das Team des Blau-Weiss Buchholz zum ersten Mal für eine WM. Bei ihrem Debut belegte das hochmotivierte Team den hervorragenden 4. Platz.

WM Formation Latein (Hong Kong)

4. **Blau-Weiss Buchholz A**

Im Jahr 2023 hat sich international kein Ausrichter für die WM Formation Standard gefunden. Eine EM weder in Formation Standard noch in Latein hat ebenfalls nicht stattgefunden.

Jazz Modern Contemporary

Die **1. Bundesliga** bestritten 2023 zehn Teams, wovon ein NTV-Team mitanzte. Das Team **Vitesse** von der **TSA d. VfL Westercelle** tanzte bei ihrem Debut in der 1. Liga auf den 5. Platz.

In der **2. Bundesliga Nord-Ost/West** gingen drei NTV-Teams an den Start. Auf den 7. Platz kam das Team **Fearless** von der **TSA d. VfL Wolfsburg**, gefolgt von dem Team **Saraswati** von der **TG Elbdeich d. MTV Germania Fliegenberg** auf Platz 8. Das Team **Dream Dancer** der **TSA d. TSV Wendezelle** kam auf den 10. Platz.

In der **Jugendverbandsliga Nord/Ost** tanzte das Team **Flair** der **TSA d. MTV Wolfenbüttel** auf den 2. Platz. Das beste NTV-Team in der **Kinderverbandsliga Nord/Ost** war **Loonys** von der **TSA d. MTV Wolfenbüttel**, welches die Liga mit dem 2. Platz abschloss.

Folgende Ergebnisse haben NTV-Teams auf der Deutschen Meisterschaft erreicht:

DM Hauptgruppe Formation (14 Teams in Ludwigsburg):

4. (großes Finale) **Vitesse** (TSA d. VfL Westercelle)

In der Kategorie Solo, Duo und Small Group erreichten auf der Deutschen Meisterschaft und der Europameisterschaft Tänzer*innen des NTV folgende Ergebnisse:

DP JMC Solo, Duo, Small Groups (Saarlouis):

6. Solo Hgr. w **Merle Stellmach** (VfL Westercelle)
2. Solo Hgr. m **Andreas Schmidt** (VfL Westercelle)

4. Duo Jug **Magdalena Marx / Olivia Krüger** (VfL Westercelle)
2. Duo Hgr. **Andreas Schmidt / Diana Doll** (VfL Westercelle)

EM Modern/Contemporary Solo Adults Male (Kielce/Polen)

10. **Andreas Schmidt** (VfL Westercelle)

Breaking

Der Breaking-Kader des NTV wurde bedauerlicherweise einvernehmlich aufgelöst, da die Kaderathleten unregelmäßig teilnahmen und eine kontinuierliche und zuverlässige Arbeit nicht möglich war.

Dadurch dass die Disziplin ihre Olympiazugehörigkeit verloren hat, ist die zukünftige Förderung fraglich.

Sportliche Ergebnisse (überregional) auf einem Blick

Sportliche Erfolge auf den nationalen Meisterschaften haben folgende Paare erzielt (zeitliche Reihenfolge):

DM Masters IV S Standard (Kamen)

14. **Klaus Christmann / Elisabeth Christmann** (TSC Hannover)

DM Masters II S Latein (Böblingen)

12. **Patrick Niemann / Sandra Cancino** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)

DC Hauptgruppe A Latein (Buchholz)

- get. 7. **Nicolas Schaper / Jessika Keberlein** (Blau-Gold-Club Hannover)
12. **Bennett Busack / Madlen Lüdemann** (Blau-Weiß Buchholz, TSA)

DM Masters II S Standard (Pinneberg)

4. **Arnd Steinhäuser / Martina Lotsch** (TSZ Braunschweig)
5. **Knut Wichmann / Antje Wichmann** (Braunschweig Dance Company)

DM Masters III S Standard (Glinde)

- get. 7. **Dr. Jürgen Flimm / Christine Flimm** (SSV Neuhaus)

DM Masters I S Standard (Hofheim)

14. **Kai Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen** (TSC Schwarz-Gold Göttingen)

DC U21 Standard (Hofheim)

7. **Daniil Ketov / Viviana Koschnitzki** (Braunschweiger TSC)

DC Hauptgruppe A Standard (Wetzlar)

1. **Wladislaw Riedinger / Angelina Gensrich** (Braunschweiger TSC)
2. **Daniil Ketov / Viviana Koschnitzki** (Braunschweiger TSC)
6. **Fabian Krebs / Antonia Buschak** (TTC Gelb-Weiß i. Post-SV Hannover)

Goldene 55, Gesamtplatzierung

2. **Dr. Jürgen Flimm / Christine Flimm** (SSV Neuhaus)
9. **Michael Drescher / Sylke Kirsch** (TSC Gifhorn)

Leistungsstarke 66, Gesamtplatzierung

2. **Rainer Quenzel / Astrid Quenzel** (TSC Hannover)
9. **Klaus Christmann / Elisabeth Christmann** (TSC Hannover)
11. **Francesco Missere / Karin Missere** (TSA d. ASP Apulia Wolfsburg)

Bundesmannschaftspokal Senioren II S Standard (Stuttgart-Feuerbach)

4. **NTV**

Allen Tänzer*innen gratuliere ich herzlichst zu ihren sportlichen Erfolgen.

Weitere Ergebnisse zu Paartanz, Formation und JMC sind in den Berichten auf der Homepage des NTV nachzulesen sowie im NTV-Newsletter.

Abschließend möchte ich mich bei allen Tänzer*innen, Wertungsrichter*innen, Trainer*innen, Funktionären, Vereinen und meinen mitstreitenden Präsidiumsmitgliedern für die unterstützende Zusammenarbeit bedanken. Das Jahr 2024 wird bestimmt weitere sportliche Erfolge in der NTV-Familie mit sich bringen – ich freue mich darauf.

Ihre
Agnes Forrai
NTV-Sportwartin

Hannover, März 2023

Bericht der NTV-Pressesprecherin Johanna Söllner und des Presseteams (Martina Lotsch, Olaf Reichenbächer & Prof. Dr. Marcel Erné)

Mein erstes Jahr als Pressesprecherin des niedersächsischen Tanzsportverbandes ist nun vorbei! Zuallererst bedanke ich mich bei allen, die mich unterstützt und mir damit den Einstieg in dieses Amt erleichtert haben. Die Zusammenarbeit mit Tänzer*innen, dem Präsidium, Funktionär*innen, Fotograf*innen, den Landespressesprecher*innen und vielen weiteren Personen hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich freue mich auf das nächste Jahr!

An dieser Stelle möchte ich direkt zu Beginn mein einzigartiges Presseteam erwähnen. Gemeinsam mit Martina Lotsch, Olaf Reichenbächer und Prof. Dr. Marcel Erné macht die Pressearbeit für den Tanzsport in Niedersachsen großen Spaß. Während das Presseteam die Artikel für den Tanzspiegel und die NTV-Homepage schreibt, kümmere ich mich hauptsächlich um die Artikel sowie Facebook-Beiträge für den Deutschen Tanzsportverband, die Anliegen sowie Anfragen der Mitglieder und den monatlichen Newsletter. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in Videokonferenzen, tauschen uns über aktuelle Hindernisse aus und legen in unserem Redaktionsplan die Autor*innen der verschiedenen Tanzsportveranstaltungen fest.

Jeder lesenswerte Artikel wird durch ein tolles Foto noch ansprechender. Für den Formationsbereich erhielten wir in den vergangenen Monaten viele topaktuelle Bilder von Angelina Thranow und Heiko Lächelt. Die Zusammenarbeit läuft hervorragend und wir schätzen die Arbeit der beiden sehr.

Am ersten Januarwochenende 2024 nahm ich am jährlichen Präsenzmeeting des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ) teil. Hierzu sind neben der DTV-Pressesprecherin Gaby Michel-Schuck und den Landespressesprecher*innen auch Vertreter*innen der Fachverbände eingeladen. Der persönliche Austausch zwischen den Vertreter*innen der Ländern war sehr gewinnbringend. Ein externer Referent sprach im Bereich der Vereinskommunikation über den Aufbau einer Pressemitteilung, die Relevanz eines Redaktionsplans sowie die steigende Bedeutung von Social Media. Viele Aspekte der Vorträge haben mein Wissen ergänzt und neue Motivation geweckt.

In den sozialen Netzwerken ist der NTV bislang noch wenig aktiv. Mithilfe der Informationen des Referenten werde ich gemeinsam mit meinem Presseteam und in Abstimmung mit dem gesamten Präsidium ein Social Media Konzept erarbeiten. Hierbei verstehe ich die sozialen Plattformen als Ergänzung zu den vorhandenen Medien und möchte sie zusätzlich zu der Homepage, dem Newsletter und dem Tanzspiegel aufbauen.

Die Zusammenarbeit im Präsidium ist eine echte Bereicherung und ich danke allen Präsidiumsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ihre und Eure

Johanna Söllner

Pressesprecherin

Folgende Aspekte werden von dem Presseteam ergänzt bzw. herausgestellt:

Die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Presseteams funktionierte vorzüglich, die Meetings verliefen sehr konstruktiv und effektiv.

Besondere Fortschritte gab es aus unserer Sicht in folgenden Bereichen:

1. Organisation des Bildmaterials für die Berichterstattung auf der Internetseite des NTV. Auf vielen großen Tanzsportveranstaltungen wurde sehr umfangreiches aktuelles Bildmaterial erstellt. Die Zahl der Bilddateien und Ordner wächst dementsprechend ständig, der Strukturpfad des Homepage-Programms Typo3 macht aber das Auffinden übersichtlich.
2. Berichte über Turnierveranstaltungen verschiedenster Art auf der Internetseite des NTV (Formationsturniere, Ranglistenturniere, Landesmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Deutschland-Cups, Turnierserien). Wir waren bemüht, alle für den NTV relevanten Tanzsportereignisse angemessen darzustellen und nach Möglichkeit durch passendes Bildmaterial zu dokumentieren. Die Anzahl der Fotos innerhalb eines Artikels wurde der Größe der jeweiligen Veranstaltung und der Länge des Berichts angepasst.
3. Besprechungen im Presseteam zur Abstimmung des Redaktionsplans. Die Aufgabenverteilung wurde jeweils frühzeitig vor einem Quartal einvernehmlich vom Presseteam festgelegt. Es gab immer genügend Bereitschaft zur Berichterstattung, um alle Bereiche abzudecken.
4. Erstellung und Pflege umfangreicher Bildergalerien im Servicebereich. Hier wurde bei Großveranstaltungen (Niedersachsenpokal, Serienturniere, Meisterschaften etc.) für die Besucher der NTV-Homepage reichhaltiges Fotomaterial auf der Service-Seite eingestellt und kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt.
5. Regelungen zu den Veröffentlichungen: Das Presseteam hat in mehreren Sitzungen vielfältige Ideen diskutiert, um einen angemessenen Rahmen für eine weder unzureichende noch ausufernde Berichterstattung zu finden, der für alle Tanzsporttreibenden fair und leicht nachvollziehbar ist. Das Ergebnis schlug sich in einer neuen Formulierung der Presseregeln nieder, die dem NTV-Präsidium vorgelegt wird und dann (ggf. nach geeigneten Optimierungen) auf der NTV-Homepage der Tanzsportgemeinde Niedersachsens bekannt gegeben werden soll.

Jahresbericht der niedersächsischen Tanzsportjugend

2023

Das Jahr 2023 war aus Sicht der Niedersächsischen Tanzsportjugend nur noch minimalst durch die weiterhin anhaltende Corona-Pandemie bestimmt. Lediglich die Wintermonate bargen noch vereinzelt Infektionen unter den Tänzerinnen und Tänzern.

Geplante Veranstaltungen und Turniere konnten stattfinden, auch wenn die Startzahlen leider weiterhin niedrig sind.

Erfreulich ist, dass einige Vereine wieder steigende Zahlen unter ihren jugendlichen Mitgliedern verzeichnen konnten. Auch die Zahl Turnierpaare im Standard- und Latein-Bereich stieg erfreulicherweise etwas an.

Die vier (Latein)/drei (Standard) Trainingstage der Nachwuchskader wurden von Steffen und Sandra Zoglauer, sowie von Franziska Becker und Sergey Tatarenko souverän durchgeführt und in Umfragen unter den Teilnehmenden Paaren zeigte sich, dass die Trainingseinheiten wieder sehr gut ankamen. Nichts desto trotz ist die ntsj bestrebt, die Kadertrainings weiterhin zu verbessern und wird 2024 gemeinsam mit den anderen Kadern des NTV neue Wege gehen.

Im Frühjahr trafen sich die Delegierten der Jugendversammlung in Hannover im Rahmen der NTV-Jahresversammlung. In diesem Jahr standen die Wahlen zum/zur Jugendwart/in, sowie zum/zur stellvertretenden Jugendwart/in an.

David Kiefer wurde einstimmig im Amt als Jugendwart bestätigt. Maria Privalova wurde auf den Posten der stellvertretenden Jugendwartin gewählt, nachdem René Dennes nicht mehr angetreten ist.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Genehmigung der neuen, aktualisierte und überarbeiteten Jugendordnung, welche ebenfalls einstimmig angenommen wurde. Der NTV-Jugendausschuss wurde durch Susan Koschnitzki (Jugendschutz), Armin Möhle (Schulsport) und Alexander Dölecke (JMC) ergänzt.

Die Kontaktaufnahme mit den „kleineren“ Vereinen und den in der Jugend Tätigen gestaltete sich nach wie vor schwierig. Erfreulicherweise ist die Zusammenarbeit mit den „größeren“ Vereinen weiterhin sehr gut.

Mitte des Jahres wurden zwei Online-Termine angeboten. Zum einen ein Termin zum allgemeinen Austausch, zum anderen ein Info-termin zum Bereich

Solo/Duo/Smallgroup. Beide Termine wurden allerdings nur gering frequentiert. Über die bereit in den Vorjahren etablierte WhatsApp-Gruppe haben weiterhin alle Vereine, Jugendtrainer, Jugendwarte, etc. die Möglichkeit sich auszutauschen und zu informieren, doch auch dieser Weg wird nur selten genutzt.

Der Instagram-Kanal und die Facebook-Seite der ntsj wurden auch 2023 weiter gefüllt und somit über die Ergebnisse der Paare, Veranstaltungen und die Arbeit der ntsj berichtet.

Zahlreiche junge Tanzpaare nahmen auch weitere Anreisen in die benachbarten Bundesländer auf sich um kleinere, aber auch größere Turniere tanzen zu können.

Den Beginn machte die Gemeinsamen Landesmeisterschaft Latein der fünf Nordbundesländer Anfang Februar in Bremen. Niedersächsische Landesmeister wurden:

Kin. D Lat.	*+	Louis Klinger / Laura Major (Hildesheimer TSC)
Kin. C Lat.	*	Franz Krieg / Taisija Geser (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I D Lat.	*	Illia Vishnevskiy / Lana Befort (TSA i. Osnabrücker SC 1849)
Jun. I C Lat.	*+	Arseniy Kolesnev / Arina Weber (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I B Lat.		Adrian Eigner / Elisa Federova (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II D Lat.	+	Illia Vishnevskiy / Lana Befort (TSA i. Osnabrücker SC 1849)
Jun. II C Lat.		Marcel Geser / Jona Marie Otto (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II B Lat.		Adrian Eigner / Elisa Federova (TSC Phoenix Hannover)
Jug. D Lat.	*+	Maikel-Jay Kolm / Emilie Gait (1. TSZ im TK zu Hannover)
Jug. C Lat.		Søren Bettinger / Anastasiia Oliinyk (Hannover 96 Tanzen)
Jug. B Lat.	*	Joel Sanchez Sinsch / Lien Kraus (Hannover 96 Tanzen)
Jug. A Lat.		Nathan Orester / Emilia Kuznecov (TSC Phoenix Hannover)

* Gesamtsieg der Leistungsklasse

+ Aufstieg in die nächste Leistungsklasse

Anfang März belegten Nathan Orester / Emilia Kuznecov (TSC Phoenix Hannover) bei der Gebietsmeisterschaft Kombi den 4 Platz und holten sich somit den niedersächsischen Landestitel.

Am 22. April fand in Kooperation mit dem TAF die erste Deutsche Meisterschaft Solo Latin-Style in Köln statt. Elf junge Tänzerinnen aus Niedersachsen tanzen um die Titel in den unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen mit. Erika Murza aus Hildesheim wurde drei Mal mit Bronze und einmal mit Silber geehrt. Emma Sophie Hinrichs nahm eine Bronzemedaille mit nach Braunschweig. Ebenfalls vom BTSC starteten Enya Schulz, die sich vier dritte Plätze und einen zweiten Platz sicherte, sowie Uma Pahari die neben einem dritten Platz vier mal Deutsche Vizemeisterin wurde.

In der Frankfurter Eissporthalle sicherten sich Søren Bettinger und Anastasiia Oliinyk (Hannover 96 Tanzen) den Turniersieg der Jugend C Latein Anfang Mai bei Hessen Tanz. Ebenfalls in den Finals ihrer Turniere tanzten Nathan Orester / Emilia Kuznecov (Hannover), Marvin Sorge / Valeria Kolodko (Braunschweig), sowie Nicolas Thiele / Magdalena Petrova (Hildesheim).

Auch das Dance Sport Festival in Bremen zählt inzwischen zu den Großturnieren in Deutschland. Hier starteten 16 ntsj-Paare teils sehr erfolgreich. Justus Luchterhandt/Aurora Tiftik (TSC Phoenix Hannover) und Joel Sanchez Sinsch / Lien Kraus (Hannover 96 Tanzen) brachten gar Turniersiege mit nachhause.

Kurz darauf trafen sich 33 ntsj-Paare in der Landeshauptstadt Hannover zu den HaTaTa. Auch hier blieben zahlreiche Turniersiege bei unseren niedersächsischen Kinder-, Junioren – und Jugendpaaren.

Zu den ersten Landesmeisterschaften im Solo-Tanzen lud der NTV am 25. Juni nach Braunschweig. 24 junge Damen traten in den Standard Tänzen an, 36 in den Latein Tänzen.

Uma Pahari (Braunschweig)	5 LM-Titel (St.) / 5 LM-Titel (Lat.)
Lara Anastasia Graupner (Braunschweig)	5 LM-Titel (St.) / 5 LM-Titel (Lat.)
Arina Shabatura (Braunschweig)	5 LM-Titel (St.) / 3 LM-Titel (Lat.)

Marie Andre (Hannover)	1 LM-Titel (St.) / 3 LM-Titel (Lat.)
Lilly Vofrei (Braunschweig)	1 LM-Titel (St.) / 1 LM-Titel (Lat.)
Amina Jusufovic (Hannover)	3 LM-Titel (St.)
Margarita Basovschii (Braunschweig)	3 LM-Titel (Lat.)
Julia Mareike Malenke (Braunschweig)	3 LM-Titel (Lat.)
Karina Osadchuk (Oldenburg)	3 LM-Titel (Lat.)
Rafaela Singer (Hannover)	1 LM-Titel (St.)
Yevanhelina Vyshnevetska (Hannover)	1 LM-Titel (St.)
Lynn Wehling (Braunschweig)	1 LM-Titel (St.)
Matthea Al-Haffar (Hildesheim)	1 LM-Titel (Lat.)
Jona Marie Otto (Hannover)	1 LM-Titel (Lat.)

Ende Juni/Anfang Juli fand ein weiteres traditionelles Großturnier unter niedersächsischer Beteiligung statt – die Dancecomp in Wuppertal. Auch hier zeigten die ntsj-Paare unter anderem in den WDSF-Turnieren starke Leistungen. Den Weg zur German Open Mitte August in Stuttgart trat dieses Jahr lediglich ein Paare aus dem Nachwuchskader an, das sich dort in drei WDSF-Turnieren mit der internationalen Spitze messen durfte.

Die Gemeinsame Landesmeisterschaft der fünf Nordbundesländer in den Standardtänzen fand Mitte September in Güstrow statt. Niedersächsische Landesmeister wurden:

Kin. D St.	*	Sam Bürling / Mariia Malyk (1. TSZ im TK zu Hannover)
Jun. I D St.		Denys Hondusov / Aurelia Meyer (Braunschweiger TSC)
Jun. I C St.	*	Marcel Geser / Kira Zhurba (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I B St.	*	Marcel Geser / Kira Zhurba (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II C St.		Jonas Jahns / Svea Tiedeken (Braunschweiger TSC)
Jug. D St.		Carl Schlüter / Isabelle Albach (Hildesheimer TSC)
Jug. C St.	*	Gabriel Tofan / Kaja Lili Berenfeld (Braunschweiger TSC)
Jug. B St.	*+	Nathan Orester / Emilia Kuznecov (Braunschweiger TSC)
Jug. A St.		Nathan Orester / Emilia Kuznecov (Braunschweiger TSC)

* Gesamtsieg der Leistungsklasse

+ Aufstieg in die nächste Leistungsklasse

Nathan und Emilia führen zwei Wochen später auch zur Deutschen Meisterschaft Jugend Standard nach Fürth und stellten sich der starken Konkurrenz.

Am Tag drauf fand an gleicher Stelle die erste Deutsche Meisterschaft Solo Standard des DTV statt. Lara Anastasia Graupner (Braunschweiger TSC) holte sich die Bronzemedaille der Jugend Advanced Langsamer Walzer, Tango und Slowfox, sowie den Deutschen Vizemeister-Titel der Jugend Beginner Wiener Walzer und Quickstep. Arina Shabatura (Braunschweiger TSC) tanzte sich bei den Kindern Beginner im Quickstep auf Platz drei, im Tango auf Platz zwei und durfte schließlich in Langsamer Walzer, Wiener Walzer und Slowfox die Goldmedaille mit nach Niedersachsen bringen.

Aufgrund des hohen Zuspruchs wird das Pilotprojekt Solotänzen ab 2024 in den Regelbetrieb des DTV übergehen. Es werden analog zum Paartänzen Leistungsklassen gebildet, Punkte und Platzierungen vergeben und Aufstiege erfolgen.

Im November reiste eine Gruppe von Tänzerinnen und Tänzern aus Syke und Osnabrück zur Weltmeisterschaft Latin Style & Synchro Dance nach Skopje

(Nordmazedonien). Hier konnte u.a. Lana Befort aus Osnabrück bei den Kindern überzeugen und holte sich den dritten Platz in Rumba und Jive, sowie den Vize-Weltmeistertitel in den Tänzen Samba, Cha-Cha und Paso doble.

Mit OWL tanzt (Anfang November), den Baltic Youth Open in Rendsburg (Ende November und dem Winter Dance Festival in Mühlheim an der Ruhr (Mitte Dezember) ging das Tanzsportjahr 2023 für die niedersächsischen Paare der Kinder/Junioren/Jugend zu Ende. Auch bei diesen Turnieren verbuchten die Paare der ntsj wieder zahlreiche Finalteilnahmen und Turniersiege.

Ebenfalls tolle Leistungen brachten unsere jungen Tänzer/innen als Teil der sehr erfolgreichen niedersächsischen Formationsteams, unter anderem aus Braunschweig und Buchholz.

Doch nicht nur unsere Leistungssportler*innen in den Standard- und Lateintänzen haben 2023 tolle Leistungen erbracht. Auch die jungen Tänzerinnen und Tänzer in den anderen Disziplinen - JMC, Karnevalistischer Tanzsport, Breaking, Rock'n Roll und Country and Western zeigten, dass Tanzen auch bei Kindern und Jugendlichen als Sport beliebt ist und wir in Niedersachsen talentierte junge Sportler*innen haben.

Die Mittel des Jugendförderprogramms des NTV konnte 2023 wieder unter den fünf bewerbenden Vereinen aufgeteilt werden und werden dort für die Jugendarbeit genutzt. Das Programm bleibt auch 2024 weiterhin bestehen. Alle Vereine mit Kinder-, Junioren- und Jugendpaaren können dieses in Anspruch nehmen. Bis zum 30. November des Jahres kann die Förderung bei unserer Kassenwartin, Iris Kalkbrenner, ausschließlich per Mail beantragt werden. Das Formular finden Sie auf der NTV-Internetseite unter der Kategorie „Service“ und „Downloads“. Nehmen Sie diese Förderung gerne in Anspruch, denn sicher freut sich jede Jugendabteilung eines Vereins über finanzielle Unterstützung vom Landesverband!

Abschließend möchte ich mich auch dieses Jahr wieder bei allen Turniertänzer/innen herzlich bedanken und zu ihren Erfolgen und Leistungen gratulieren.

Für die tolle Unterstützung und die Zusammenarbeit bedanke ich mich ebenso herzlich bei meinem gesamten Team, dem Präsidium, den Vertreter*innen der Vereine sowie bei den Trainerinnen und Trainern.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle auch den Eltern unserer jungen Tänzerinnen und Tänzer mitgeben. Ohne sie hätten unsere Kinder und Jugendlichen nicht die Möglichkeit zu tanzen.

Das gesamte Team der Niedersächsischen Tanzsportjugend und ich sind für Sie/Euch auch 2024 wieder da.

Mit tanzsportlichen Grüßen

David Kiefer
(NTV-Jugendwart)

Hildesheim, Januar 2024

Bericht Beauftragter Lehrmaßnahmen

Wie in den Jahren zuvor begleitete ich auch 2023 die Erwerbs- und Erhaltungslehrgänge des Niedersächsischen Tanzsportverbandes in seinem Landesleistungszentrum in Braunschweig.

Zu meinen Aufgaben gehörten dabei u.a. die Vorbereitung der Schulungsräumlichkeiten und ggf. die Bereitstellung von Gerätschaften wie Beamer oder Schrifttafel. Die mir von Frau Piecko aus der Geschäftsstelle zugesandten Schulungsunterlagen in Form von Teilnehmerlisten, Honorarbögen und Inhalte der Lehrgänge wurden von mir gepflegt und anschließend ausgefüllt an die Geschäftsstelle zurückgeschickt.

Ein wesentlicher Punkt meiner Aufgaben war oder ist jedoch die ganztägige Präsenz meiner Person vor Ort. Als Mitglied des Braunschweiger TSC kenne ich mich mit den Liegenschaften perfekt aus, kann bei Problemen oder Wünschen der Referenten, Teilnehmer oder der Lehrwartin direkt reagieren. Diese Form der Betreuung ist an anderen Schulungsorten nicht immer der Fall, wie ich bereits mehrmals von Referenten gesagt bekommen habe.

Außerhalb der Lehrgangstermine stand ich für Fragen in den verschiedenen Bereichen der Lehrmaßnahmen zur Verfügung. Konnte ich diese mangels eigener Informationen nicht beantworten, leitete ich diese schnell und unkompliziert an die Lehrwartin Frau Jobmann oder Frau Piecko zur Beantwortung weiter.

Die Zusammenarbeit mit der Lehrwartin Frau Jobmann war auch 2023 vorbildlich. Die Kommunikation untereinander klappte reibungslos, Absprachen im Vorfeld einzelner Lehrgänge fanden zeitnah und unkompliziert statt. Danke dafür!

Ein großer Dank meinerseits auch an Frau Piecko! Als Ansprechpartnerin für alles, was mit Lehrgangsanmeldungen etc. zu tun hat, war sie auch im letzten Jahr wieder jederzeit ansprechbar und hatte immer eine Lösung parat. So macht die 'Beauftragung' noch mehr Spaß!

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Perduns

Braunschweig, im Februar 2024

Bericht der Formationsbeauftragten

Im Jahr 2023 waren insgesamt 23 Mannschaften aus Niedersachsen in den verschiedenen Ligen am Start. Damit hat sich die Zahl der aktiven Mannschaften nicht geändert.

Die Hobbyliga hat sich in Niedersachsen etabliert. Ganz unterschiedliche Teams waren am Start, von der Solo-Latein Formation mit 6 Damen, über eine Equality-Formation, eine Formation mit einem Damen- und vier „normalen“ Paaren bis zur Tanzschulformation mit 10 Paaren.

Zwei niedersächsischen Vereinen, der TSA im OSC Osnabrück und der TSC Hansa Syke waren die Hobbyligaturniere aber nicht genug. Sie sind im November nach Skopje in Nordmazedonien gefahren um dort an den IDO World Championship Latin Style, Latin Synchro & Latin Show teilzunehmen. Beide Vereine konnten sich die eine oder andere Medaille sichern!

Seit Dezember 2023 sind die geplanten Turniere der Hobbyliga bundesweit auf der DTV-Seite zu finden.

Für die Wertungsrichter war der Vergleich der ganz unterschiedlichen Teams eine vollkommen neue Erfahrung. Da die Hobbyliga in der TSO nicht reglementiert ist, konnte der eine oder andere gestandene Tänzer eine ganz neue Erfahrung machen, Formationen bewerten ist doch etwas anderes als Formation zu tanzen!

Das Highlight des Formationsjahres 2023 war aber die Teilnahme des Blau-Weiß Buchholz an der WM der Lateinformationen in Hongkong. Nach einem spannenden Finale der DM in der Sektion Latein in Braunschweig habe es die Buchholzer geschafft und sich für die WM qualifiziert.

Und ich war bestimmt nicht die Einzige, die am 18. Dezember die Mittagspause verlängert hat um den Livestream zu verfolgen und die tolle Leistung des Teams zu feiern!

Doris Kösel

Beauftragte Formationen

Bericht des Schulsportbeauftragten

In Sachen „Tanzen in der Schule“ gibt es wenig neue Entwicklungen.

Der Schulsportwettbewerb für die Bezirke Hannover und Braunschweig hat sich inzwischen etabliert. Dank der tatkräftigen Mithilfe des Sportkollegiums an der Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen konnten wir am 25. Mai 2023 wieder einen Schulsportwettbewerb durchführen. Der Beauftragte für Schulsport bei der Regionalabteilung Hannover des Landesamtes für Schule und Bildung unterstützt diesen Wettbewerb im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“. 10 Mannschaften aus dem Bezirk Hannover und vier aus dem Bezirk Braunschweig haben teilgenommen. Neu dabei waren ein Team von der KGS Hemmingen, ein Team aus Schöningen (Anna-Sophianeum) sowie ein Team von der BBS Hameln. Darüber hinaus waren 4 Small Groups und 12 Duos angetreten. Insgesamt haben ca. 220 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. „Highlight“ war die Tatsache, dass der Wettkampf auf einem echten Tanzboden stattfinden konnte, den das Schauspielhaus Hannover zur Verfügung gestellt hatte. Eine Überraschung gab es für die Siegerinnen von der Leonore-Goldschmidt-Schule in Ronnenberg. Sie durften auf Einladung des Kultusministeriums bei dem Empfang der Mannschaften von „Jugend trainiert für Olympia“ im September in Berlin ihr Können mit zwei Vorführungen zeigen.

Drei Teams haben Niedersachsen beim Bundeswettbewerb in Maintal in der Kategorie „modern styles“ vertreten. Das Team aus Schöningen ist mit dem zweiten Platz sehr knapp am Sieg vorbeigeschrammt.

Zwei Schulen in Niedersachsen wurden vom DTV die Prädikate „Tanzsportbetonte Schule“ verliehen: der Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen und der Robert-Koch-Schule in Clausthal.

Auffällig finde ich, dass es aus den größeren Städten oder Tanzhochburgen keine Hinweise auf schulsportliche Aktivitäten gibt.

Aus den Bezirken Lüneburg und Osnabrück gibt es trotz einiger Anläufe keine Rückmeldungen, ob überhaupt Tanzen an Schulen stattfindet – auch wenn ich davon ausgehen kann, dass es solche Aktivitäten gibt.

Leider sind mir auch keine Schulkooperationen mit Tanzsportvereinen bekannt. Die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt: kein Personal und Kosten für Trainer, die von den Schulen nicht getragen werden können.

Armin Möhle

Schulsportbeauftragter des NTV

Bericht NTV-Beauftragter Turnier-IT

Im Jahr 2023 wurde die Turnier-IT des NTV bei den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Veranstaltungen eingesetzt und dabei von den Angehörigen des Turnier-IT-Teams betreut.

Datum	Veranstaltung	Ort
04.03.	LM MAS IV B, A, S Standard	Hannover
25.03.	LM MAS I B und MAS II B, A, S Standard	Bad Bentheim
06.05.	Niedersächsische Breitensportserie	Sassenburg
27.05.	LM HGR D, C, B Standard	Oldenburg
10.06.	DC HGR A Latein und LMH GR D, C, B Latein	Buchholz
17./18.06.	Hannoversche Tanzsporttage	Hannover
25.06.	LM Solo Standard und Latein	Braunschweig
16.09.	LM MAS III B, A, S Standard	Lauenau
17.09.	LM MAS I, II, II, IV D, C Standard	Lauenau
18.11.	Niedersächsische Breitensportserie	Wunstorf

Zusätzlich haben sechs Vereine vom Angebot des NTV, die Technik bei eigenen Veranstaltungen einzusetzen, Gebrauch gemacht. Auch hierbei waren teilweise Angehörige des Turnier-IT-Teams unterstützend im Einsatz. Erlaubt sei an dieser Stelle der erneute Hinweis, dass sich die Mitgliedsvereine des NTV die Digitalen Wertungsgeräte (Digis) und den für deren Einsatz erforderlichen WLAN-Router für die von ihnen ausgerichteten Veranstaltungen ausleihen können. Dabei fallen für die Vereine nur die Versandkosten und ggf. die Reisekosten für die Betreuungsperson an. Bei Interesse melden Sie sich bitte frühzeitig bei mir unter „Turnier-IT1@ntv-tanzsport.de“!

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Stephan Franke und Christopher-Daniel Wandrey für ihre Unterstützung. Schließlich kann die Betreuung der diversen Veranstaltungen nur im Team erfüllt werden. Ein weiterer Dank geht an alle, für das den Teammitgliedern und mir entgegengebrachte Vertrauen.

gez.
Michael Hübner
NTV-Beauftragter Turnier-IT

Tätigkeitsbericht 2023

Beauftragter für den Datenschutz im NTV

Das Jahr 2023 stand wieder ganz im Zeichen des Datenschutzes. Die mit Wirkung vom 25. Mai 2018 in Kraft getretene europäische Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) enthält nämlich eine Reihe von sogenannten Öffnungsklausen, die eine nationale Spezifizierung bestimmter Vorschriften ermöglichen. Sonderregelungen betreffen zum Beispiel den Datenschutz im Beschäftigungsverhältnis und die Fälle, in denen eine Pflicht zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten besteht.

Das bisherige Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vom 30.06.2017 diente der Umsetzung der damaligen EU-Datenschutzrichtlinie und enthielt das deutsche Datenschutzrecht. In der Neufassung (zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 414) geändert worden ist) ist es lediglich eine Ergänzung und Konkretisierung der DSGVO, deren Regelungen unmittelbar anwendbar sind. Das Bundesdatenschutzgesetz in seiner neuen Ausführung hat u.a. im § 38 eine Ergänzung für die Bedingungen der Berufung eines Datenschutzbeauftragten und nennt zusätzlich folgende Bedingungen:

- Mindestens **zehn Personen** sind ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt.
- Es werden Datenverarbeitungen vorgenommen, die einer Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO* unterliegen.
- ...

*Was bedeutet eine Datenschutz-Folgenabschätzung? Im Allgemeinen handelt es sich um eine optimierte und strukturierte Risikoanalyse. Der Mindetsinhalt nach Art. 35 Abs. 7 DSGVO hat folgende Themen zum Inhalt:

1. Exakte **Beschreibung der geplanten Verarbeitungsvorgänge** und der jeweiligen Verarbeitungszwecke sowie etwaiger berechtigter Interessen des Verantwortlichen
2. Evaluierung von **Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit** der Erhebung personenbezogener Daten** bezogen auf den jeweiligen Zweck
3. Evaluierung von **Risiken** für die Freiheiten sowie Rechte der Betroffenen
4. geplante **Abhilfemaßnahmen** , mit deren Hilfe die Risiken bewältigt werden können (Garantien, Sicherheitsvorkehrungen, Verfahren)

***Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.*

Auf der Grundlage der vorstehenden Ausführung habe ich als Datenschutzbeauftragter des NTV meine Aufgaben und anstehenden Arbeiten überprüft. Das Ergebnis der Prüfung wird in verschiedene Aktion in diesem Jahr münden. Beginnen mit dem 2. Quartal 2024 werde ich die für die Erhebung und Pflege von manuellen und digitalen Aufzeichnen relevanten Formulare und Beauftragungen im NTV überprüfen und erforderliche Maßnahmen empfehlen bzw. einleiten.

Im Vergleich zum alten BDSG hat sich eine Änderung ergeben, dass eine Regelung bezüglich nicht automatisierter Datenverarbeitung nun entfallen ist. Hintergrund ist, dass alles, was mit Computern durchgeführt wird, bereits als **automatisierte Verarbeitung** gilt und es ist davon auszugehen, dass das der Regelfall ist.

Geplante Prüftätigkeiten 2024

- Überprüfung der Verpflichtung auf das Datengeheimnis aller Mitglieder des NTV-Präsidiums sowie der Beauftragten und der Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle
- Überprüfung der im Aus- und Fortbildungsbetrieb eingesetzten Formulare

Geplante Arbeitspakete 2024

- Gemeinsame Vorbereitung einer Datenschutz-Folgenabschätzung gem. Art. 35 DSGVO als Muster für das NTV-Präsidium

In meiner Eigenschaft als Datenschutzbeauftragter des NTV stehe ich auch den Vereinen des NTV mit Rat und Tat beiseite. Dieses haben 2023 bereits einige Vereine in Anspruch genommen.

Sehr häufig werde ich zu den nachstehenden Themen befragt:

1. Einwilligungserklärung gem. DSGVO zum Zwecke der Datenerhebung und -speicherung
2. Einwilligungserklärung für die Anfertigung und Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen.

Marie Steinmeyer

Jahresbericht Sportförderlehrgänge im Jahr 2023

Als Ergänzung und Erweiterung ihrer vereinseigenen Trainingsmöglichkeiten bietet der NTV seinen Mitgliedern im Breitensport- und Turnierbereich seit vielen Jahren die Sportförderlehrgänge bei Top – Trainern an:

Der Sportförderlehrgang Standard wurde sehr gut angenommen und konnte wie geplant an **4 Terminen** in **2 Gruppen**

- Breitensport, D - C Klasse und
- B - A - S Klasse

mit jeweils **3 Stunden** Unterricht in Wunstorf, Braunschweig, Barsinghausen und Delmenhorst durchgeführt werden.

Der Sportförderlehrgang Latein fand auch endlich wieder statt, allerdings nur an **2 Terminen**, ebenfalls in **2 Gruppen**

mit jeweils **3 Stunden** Unterricht in Celle und Nienburg, er könnte aber durchaus noch durch weitere Teilnehmer ergänzt werden.

Im Standardlehrgang vermittelte der in diesem Jahr neu verpflichtete **Trainer Michael Wenger** (Trainer A) den Paaren eindrucksvoll die Grundlagen zum richtigen Körper- und Haltungsaufbau sowie die Körperpositionen im Paar, jeweils eingebettet in kleine Übungsfolgen in den Tänzen LW, Tg, Sl und Qu mit entsprechender Gelegenheit zur praktischen Umsetzung und Korrektur.

Im Lateinlehrgang vermittelte **Trainer Kai Eggers** (Trainer A) in anschaulicher überzeugender Weise die Bedeutung von Transport-, Energie- und Präsentationsdreieck für gutes Lateintanzen - ebenfalls verdeutlicht und trainiert an kurzen Folgen im Cha Cha und Jive.

Im Namen der Paare und des NTV's danke ich an dieser Stelle

- **den Trainern Michael Wenger** u. **Kai Eggers** für ihr Engagement und ihren kompetenten Einsatz
- **unserer Sportwartin** für Planung und Umsetzung der Maßnahmen
- **den Vereinen** für die Bereitstellung der Trainingsräume, sowie
- **der Geschäftsstelle** in Person von **Frau Piecko** und **Herrn Webel** für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Für das Jahr 2024 sind die Lehrgänge für Standard und Latein ausgeschrieben.

Michael Wenger (Standard) und Kai Eggers (Latein) konnten erfreulicherweise erneut verpflichtet werden und können somit die begonnene Arbeit nahtlos fortführen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des NTV.

Wir hoffen auch für das Jahr 2024 wieder auf zahlreiche Anmeldungen!

Hans-Jürgen Appel

Beauftragter für die Sportförderlehrgänge

Bericht der DTSA- Beauftragten

Obwohl bundesweit die Abnahmezahlen noch immer sehr verhalten sind, steigen die Abnahmezahlen im NTV erfreulicherweise auch im Jahr 2023 weiter an. Dennoch sind wir vom Niveau des Zeitraumes vor 2020 weit entfernt. Für das Jahr 2023 gab es, wie in den Jahren zuvor, eine Aussetzung der Rechnungslegung durch den DTV. Sicher gab auch dies dem einen oder anderen Verein den Antrieb, eine DTSA-Abnahme zu veranstalten.

Es gab in Niedersachsen insgesamt 42 Abnahmeveranstaltungen. Dies sind 10 Veranstaltungen mehr als im Jahr 2022. Lediglich 12 Veranstaltungen fanden im ersten Halbjahr statt. Das letzte Quartal des Jahres ist weiterhin die beliebteste Zeit für eine DTSA-Abnahme. Circa 67% der Termine haben im Zeitraum von Oktober bis Dezember stattgefunden. Insgesamt können 1.731 Teilnehmer verzeichnet werden, davon 347 Kinder und Jugendliche.

Erfreulicherweise sind die Anfänger mit Bronze wieder am stärksten vertreten. Deutlich zugenommen haben dieses Jahr, neben Bronze, die Goldabnahmen und Brillant zum 5. Mal.

Im November 2023 gab es erstmalig einen Lizenzerhalt für DTSA-Lizenzträger, bei dem es überwiegend um organisatorische Inhalte bei einer DTSA-Veranstaltung ging. Krankheitsbedingt musste die Fortbildung kurzfristig online stattfinden. Dennoch nahmen über 30 Lizenzträger daran teil, auch aus Sachsen-Anhalt.

Im Jahr 2023 tagte die DTSA-Ausschusssitzung aller Landesbeauftragten im März, September und Dezember online sowie im Juni in Präsenz. Dazu trafen sich die Landesvertreter diesmal in Fulda. In einigen Landesverbänden haben die Beauftragten gewechselt, so dass es einige neue Gesichter gab. Für 2024 sind zunächst drei Online-Sitzungen geplant. Ob es eine Präsenzveranstaltung geben wird, ist derzeit ungewiss.

Das Ende des Lizenzzeitraumes nahm ich zum Anlass alle DTSA-Lizenzinhaber anzufragen, inwiefern sie weiterhin als Abnehmer fungieren möchten. Einige Abnehmer werden aus verschiedenen Gründen ab 2024 nicht mehr zur Verfügung stehen. Diesen Prüfern wünsche ich alles Gute und bedanke mich ausdrücklich für die langjährige Arbeit als DTSA-Abnehmer.

Es werden ab 2024 weiterhin genügend Abnehmer zur Verfügung stehen. Neue Lizenzen wurden bereits vergeben.

Die größten Gesamtabnahmezahlen konnten 2023 diese Vereine für sich verbuchen:

1. TC Rot - Weiß Soltau	376
2. SV Tülau-Voitze	113
3. TSC Jever	98

Die höchsten Abnahmezahlen für Kinder und Jugendliche in 2023 erzielten:

1. Tanzclub Rot-Weiß Soltau	79
2. TSC Gifhorn	62

3. Braunschweiger Tanzsportclub
Vergleich Abnahmen 2023 zu 2022:

52

	2023	2022	
<i>Kleines Tanzsternchen.</i>	108	95	
<i>Großes Tanzsternchen</i>	21	19	
<i>Bronze:</i>	600	499	
<i>Silber:</i>	326	270	
<i>Gold:</i>	310	195	
<i>Gold mit Zahl 5:</i>	47	40	(5.-9. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 10:</i>	32	19	(10.-14. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 15:</i>	7	4	(15.-19. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 20:</i>	9	6	(20.-24. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 25:</i>	5	-	(25.-29. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 30:</i>	3	1	(30.-34. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 35:</i>	-	2	(35.-39. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 40:</i>	-	2	(40.-44. Goldabnahme)
<i>Brillant:</i>	234	179	
<i>Brillant mit Zahl 5:</i>	<u>29</u>	<u>4</u>	
	<u>1.731</u>	<u>1.335</u>	

Das DTSA in **Gold mit Zahl** zum **ersten Mal** erreichten mit der

Zahl 25	4 Teilnehmer
Zahl 20	4 Teilnehmer
Zahl 15	5 Teilnehmer
Zahl 10	13 Teilnehmer

Ich bedanke mich bei allen DTSA-Abnehmern sowie den Ansprechpartnern in den Vereinen für die gute Zusammenarbeit mit mir sowie der Geschäftsstelle des NTV und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit für das kommende Jahr.

Bleiben Sie gesund.

Ihre

Cordula Scheida
 DTSA-Beauftragte

Gunter Röder
Postmeisterstrasse 11
34346 Hann. Münden
praesident@nrbv.de
Tel.: 05541 – 31025
Mobil: 0172 – 6278 223

Jahresbericht des NRBV für das Geschäftsjahr 2023

Breitensport

Die NorthStarCup-Serie [NSC] fand wieder mit 5 Wettbewerben statt. Nach dem Regelwerk des NRBV in Wolfsburg, Anröchte (NRW), Winsen (Aller), Flensburg und Eisenach.

In Flensburg (in Räumen der Tanzschule) auf Wunsch einiger Paare probeweise auch mit Mehrkampf.

Im Breitensport waren aus Niedersachsen lediglich die Vereine aus Bückeburg und Winsen/ Aller auf den Wettbewerben vertreten. Hameln will 2024 wieder vermehrt im Kinder- und Jugendbereich vertreten sein, bis dato jedoch noch nicht auf Wettbewerbsebene.

Beteiligt waren in den 5 Wettbewerben 64 Paare und 4 Formationen, je BSW ca 20 bis 30 Paare.

Turniersport:

2023 NRBV: Es wurden zwei Turniere ausgerichtet: nach langer Abstinenz Wolfsburg mit einem Kombi Turnier BSW (18.03) und Winsen (Aller) (07.10) durchgeführt als BSW-Kombi mit LM 2023 Erfolge der Paare in 2023 aus Niedersachsen (Bückeburg,Delmenhorst,Wolfsburg)

Ergebnisse große Turniere national:

- GPvD in Worms 27.5.

B: Jana & Jan 8, Alina & Stefan 9, Karina & Levi 11

C: Charlotta & Jesko 2, Marcine & Leon 9

DM in Dresden 10.6. mit enormer Steigerung von Karina&Levi

Deutscher Meister B-Klasse: Karina & Levi , Platz 8 für Jana & Jan

C: Charlotta & Jesko 3, Alica & Janosch 6

Mit dem Meistertitel B erfolgte für Karina und Levi der Aufstieg in die A-Klasse und dann

International: beim World Cup 28.10 (Krakau): der 18. Platz

Saison 2023/24 – Die NordCup-Turniere finden wieder in vollem Umfang statt, incl. Quali für DM 24. Start war in Winsen (Aller) Anfang Oktober

Saison 2024/25 – Der 22. Aller-Cup in Winsen (Aller) ist für den Herbst in Planung. Möglicherweise auch für RnR-Formationen als DC

Jugend Niedersachsen 2023

Im Jahre 2023 gingen wieder mehr Jugendpaare, sowie Formationen aus Niedersachsen an den Start.

In der Schüler 1 (Talia Demirezer & Finn Mattes Buck) und Schüler-Klasse (Hannah Malou Buck & Josha Hartung) des Turniersportes ging jeweils ein Paar aus Delmenhorst an den Start. Weitere niedersächsische Paare sind lediglich in der C, B und A-Klasse vertreten.

In der Girl-Formation starteten die Lollipop Girls aus Bückeburg, sie sicherten sich den Start auf der DM der Formationen in Bochum und erreichten dort den 6. Platz.

Eine weitere Formation aus Winsen/ Aller wird im kommenden Jahr die Lady-Klasse aufmischen.

Ein gemeinsames Trainingslager mit den beiden Formationen ist in Planung.

Bericht Lehrwart:

Digitale Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung wurden geschaffen, neue Lehrmethoden etabliert Lehrgänge mit anderen Bundesländern in 2024 geplant.

Statistik

Anzahl NRBV Vereine:11 Mitglieder gleichbleibend.

DRBV

Bei der Wahl zum DRBV-Präsidium konnte der Sportdirektor bestätigt werden.
Neuer Vizepräsident Finanzen ist Prof. Dr. André Leschke vom NRBV
Alina Trautmann ist in der Arbeitsgruppe zur Ermittlung des PSG-Leitfadens vertreten.
Ebenso ist Anna Lindenmeier (Winsen Aller) in der Arbeitsgruppe Equality tätig.

Turnierleitung in: Wolfsburg, Anröchte, Winsen (NC), Flensburg, Eisenach, Königs-Wusterhausen (NC)sowie bei GPvD Worms und DM Dresden

Mit sportlichen Grüßen,
Gunter Röder

Präsident Niedersächsischer Rock'n'Roll und BoogieWoogie Verband e.V.

Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung

§ 1 Leitung der Mitgliederversammlung

1. Die Leitung (Moderation) der Mitgliederversammlung, deren Vorsitz gemäß §11 Absatz 8 Satz 1 der Satzung des NTV einem Präsidiumsmitglied gemäß § 26 BGB obliegt, kann mittels Präsidiumsbeschluss im Vorfeld der Mitgliederversammlung auf eine Versammlungsleitung delegiert werden (§11 Absatz 8 Satz 2 der Satzung des NTV).
2. Bei Ausübung der Delegation darf die Versammlungsleitung nur auf maximal zwei Personen delegiert werden.
3. Die Versammlungsleitung kann sich ablösen, jedoch nur nach Beendigung eines Punktes der Tagesordnung.
4. Die Versammlungsleitung ist während ihrer leitenden Tätigkeit zu neutraler Haltung verpflichtet. Bei Tagesordnungspunkten ohne Leitungsfunktion, darf diese Person ein Stimmrecht ausüben und aus dem Plenum zur Sache sprechen.
5. Die Versammlungsleitung hat zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung das Recht auf umfassende Information durch das Präsidium.

§ 2 Öffentlichkeit

1. Die Mitgliederversammlung ist grundsätzlich öffentlich. Die Öffentlichkeit kann durch die Versammlungsleitung ausgeschlossen werden, wenn die Interessen des NTV bzw. des DTV dieses erfordern. Die Öffentlichkeit ist in jedem Fall auszuschließen, wenn die Mitgliederversammlung dies beschließt.
2. An nicht öffentlichen Mitgliederversammlungen bzw. Teilen davon dürfen nur die Angehörigen der Versammlungsleitung, die Angehörigen des Präsidiums, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident*innen, persönliche Mitglieder sowie die stimmberechtigten Personen der ordentlichen Mitglieder sowie der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung teilnehmen. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung können auch weitere Teilnehmende zugelassen werden.

§ 3 Tagesordnung

1. Die Mitgliederversammlung erledigt ihre Tagesordnung grundsätzlich in der Reihenfolge, in der sie in der fristgerecht vom Präsidium veröffentlichten endgültigen Tagesordnung aufgeführt ist.
2. Die Mitgliederversammlung kann die Reihenfolge der Tagesordnung jederzeit durch Mehrheitsbeschluss abändern.
3. Die Mitgliederversammlung kann insbesondere jederzeit durch Mehrheitsbeschluss Punkte von der Tagesordnung absetzen. Für eine Ergänzung der Tagesordnung (Initiativanträge) gilt §13 Absatz 3 der Satzung des NTV.

§ 4 Worterteilung und -entziehung

1. Worterteilungen erfolgen in der Reihenfolge der Wortmeldungen.
2. Die Angehörigen des Präsidiums müssen jederzeit angehört werden.
3. Die Versammlungsleitung kann einer redenden Person jederzeit das Wort entziehen, wenn dieses im Interesse des Verbandes und zur Wahrung der Würde der Mitgliederversammlung erforderlich erscheint.
4. Jedes anwesende Mitglied der Mitgliederversammlung kann verlangen, dass die Mitgliederversammlung unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung geboten war oder nicht. Eine Aussprache hierüber findet nicht statt.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

1. Die Redezeit ist unbeschränkt.
2. Die Versammlungsleitung kann jederzeit die Redezeit beschränken.
3. Die Versammlungsleitung kann jederzeit eine redende Person unterbrechen.
4. Eine Aussprache über die Beschränkung der Redezeit und/oder die Unterbrechung findet nicht statt.

§ 6 Schluss der Aussprache

1. Jedes Mitglied der Mitgliederversammlung kann, sobald eine redende Person geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Aussprache oder auf Abbruch der Aussprache stellen, sofern es nicht selbst zur Sache gesprochen hat.
2. Über einen solchen Antrag muss sofort abgestimmt werden. Eine Aussprache hierüber findet nicht statt.
3. Wird ein Antrag auf Schluss der Aussprache angenommen, so müssen die bei Stellung des Antrages noch vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss die Person, die den Antrag, über den gesprochen wird, gestellt hat, das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme eines Antrages auf Schluss der Aussprache beträgt für alle noch vorliegenden Wortmeldungen und für das Schlusswort der antragstellenden Person je maximal fünf Minuten.
4. Wird ein Antrag auf Abbruch der Aussprache angenommen, werden weder weitere Wortmeldungen angehört noch die antragstellende Person zum Wort zugelassen. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.

§ 7 Anträge zur Tagesordnung

Wer einen Antrag gemäß §13 Absatz 1 der Satzung des NTV stellt, muss diesen in der Mitgliederversammlung begründen und hat für den Fall einer Aussprache über den Antrag das Recht, nach Schluss der Aussprache ein Schlusswort zu sprechen.

Vorstehende Fassung der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung des NTV wurde vom Präsidium mittels Umlaufbeschluss am 11.03.2023 beschlossen.